

Zentrale Befragungen

# Absolventinnen und Absolventen 2017

Befragung des Prüfungsjahrgangs 2016

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI  
FREIBURG**



Gesamtbericht

## **Impressum**

### **Zentrale Befragungen Befragung der Absolventinnen und Absolventen**

#### **Autorinnen**

Anja Blum, M.A.  
Dipl.-Psych. Natalie Boros  
Stefanie Haas, M.A

Team der Zentralen Befragungen  
Qualitätsmanagement in Studium & Lehre  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Email: [befragung@uni-freiburg.de](mailto:befragung@uni-freiburg.de)  
[www.uni-freiburg.de/go/abs](http://www.uni-freiburg.de/go/abs)

#### **Auflage**

PDF-Version, April 2018

#### **Foto der Titelseite**

Wolfgang-Harry Müller

©Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Verantwortlichen.

# Inhaltverzeichnis

<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>1.           Methodische Erläuterungen zur Befragung .....</b>	<b>2</b>
1.1       Das Verbundprojekt „Baden-Württembergische Absolventenstudie“ .....	3
1.2       Einordnung der Befragung in das QM-System der Universität Freiburg .....	3
1.3       Zielpopulation und Adressqualität.....	5
<b>2.           Ergebnisse.....</b>	<b>9</b>
<b>3.           Anhang 1: EvaSys-Auswertung.....</b>	<b></b>
<b>4.           Anhang 2: Fragebogen.....</b>	<b></b>

# Einleitung

Was wurde aus den ehemaligen Studierenden der Albert-Ludwigs-Universität? Welche Tätigkeiten und Berufe haben die Absolvent\_innen heute und wie bewerten sie in der Retrospektive ihr Studium? Dies waren die zentralen Fragestellungen der Befragung der Absolvent\_innen 2017.

Alle Absolvent\_innen der Universität Freiburg, die im Wintersemester 2015/16 oder Sommersemester 2016 ihren Abschluss gemacht haben, wurden zu der Befragung eingeladen. Diese Befragung ist Teil des Aufgabengebiets des Teams der Zentralen Befragungen der Albert-Ludwigs-Universität und fand nach 2009, 2012 und 2015 jetzt zum vierten Mal statt. Das Aufgabenspektrum der Projektverantwortlichen umfasst zudem die Befragung der Studierenden (2013, 2016), die Befragung der Lehrenden (2013) und die Exmatrikuliertenbefragung (2017). Die Befragungsdaten werden unter anderem im Rahmen des fakultätsinternen Monitorings der Studienqualität sowie für die internen Akkreditierungsverfahren der Studiengänge genutzt.

Da alle Befragungsprojekte auf gesamtuniversitärer Ebene stattfinden, gibt es auch eine Spannweite an Interessensgruppen, die sich mit den Ergebnissen der Befragungen auseinandersetzen: Die einen sind vor allem an zusammengefassten Ergebnissen zu den Absolvent\_innen, bezogen auf die gesamte Universität, interessiert. Die anderen wollen genau wissen, welche Karrierewege „ihre“ Absolvent\_innen eines bestimmten Fachbereichs eingeschlagen haben. Deshalb erstellte das Projektteam sowohl einen universitätsweiten Gesamtbericht als auch 27 fächerspezifische Einzelberichte auf Lehreinheitsebene (Bedingung:  $n > 10$ ).

Der vorliegende Bericht ist wie folgt gegliedert: Zuerst werden die methodischen Grundlagen erläutert und wichtige Hintergrundinformation zum Kooperationsprojekt „Baden-Württembergische Absolventenstudie“ und der Befragung an der Universität Freiburg aufgeführt. Außerdem wird ein Überblick über die Rücklaufquoten gegeben, bevor auf die Ergebnisse eingegangen wird. Abschließend folgt eine Dokumentation des verwendeten Fragebogens.

# 1. Methodische Erläuterungen zur Befragung

Tab. 1: Überblick zur Methodik

<b>Titel</b>	Befragung der Absolvent_innen 2017 im Rahmen des Verbundprojektes „Baden-Württembergische Absolventenstudie“
<b>Verantwortliche</b>	Team der Zentralen Befragungen der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Zusammenarbeit mit den Hochschulen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Eberhard Karls Universität Tübingen</li><li>• Karlsruher Institut für Technologie</li><li>• Universität Heidelberg</li><li>• Universität Hohenheim</li><li>• Universität Konstanz</li><li>• Universität Mannheim</li><li>• Universität Stuttgart</li><li>• Universität Ulm</li></ul>
<b>Zentrale Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verbleib nach Studienabschluss</li><li>• Beschäftigungssuche</li><li>• Beschäftigungsbedingungen</li><li>• Berufserfolg</li><li>• Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen</li><li>• Retrospektive Bewertung des Studiums</li><li>• Studienverlauf und Auslandsaufenthalte</li><li>• Individuelle Studienvoraussetzungen</li></ul>
<b>Methode</b>	Schriftliche Befragung (online). Einladung zur Teilnahme an der Befragung mit insg. sechs Erinnerungen per E-Mail. Vollerhebung aller Personen, die im Prüfungsjahr 2016 (WS 2015/16 und SoSe 2016) einen Studienabschluss an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erworben haben.
<b>Feldphase</b>	November 2017 – Februar 2018
<b>Grundgesamtheit</b>	4025 Absolvent_innen der Universität Freiburg (Prüfungsjahr 2016)
<b>Adressqualität</b>	3628 Email-Adressen verfügbar (davon 10 ungültig)
<b>Rücklaufquote</b>	972 Teilnehmer_innen (26,8 %)

## **1.1 Das Verbundprojekt „Baden-Württembergische Absolventenstudie“**

Die Befragung der Absolvent\_innen der Universität Freiburg ist Teil des Kooperationsprojektes „Baden-Württembergische Absolventenstudie“, welches 2013 durch die Initiative von fünf Universitäten des Landes angestoßen wurde. Zur Nutzung inhaltlicher und technischer Synergieeffekte sowie von Vergleichsdaten naher Hochschulstandorte partizipiert die Universität Freiburg seit diesem Jahr an der Absolventinnen- und Absolventenbefragung Baden-Württembergs. Dabei gilt es, Kernkriterien und für interne Qualitätssicherungsprozesse der Universität Freiburg relevante Fragebogeninhalte aus den Vorjahren weiterzuführen und um den Mantelfragebogen des Verbunds zu ergänzen. Im Interesse der Hochschulen stehen dabei vor allem die Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre auf Basis der Evaluierung von Studienbedingungen und -angeboten und deren Auswirkungen auf den weiteren Lebensweg und beruflichen Erfolg der Absolvent\_innen. An der Befragung der Absolvent\_innen 2017 haben im Rahmen des Verbundprojektes erstmalig alle 9 Universitäten Baden-Württembergs teilgenommen.

Der eingesetzte Fragebogen wurde in enger Kooperation aller an der „Baden-Württembergischen Absolventenstudie“ beteiligten Hochschulen entwickelt. Er bestand aus einem standardisierten Kernfragebogen, d. h. aus Fragen, die an allen teilnehmenden Hochschulen einheitlich verwendet wurden. Auf diese Weise wird die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der einzelnen Hochschulen gewährleistet. Zusätzlich konnten vorgegebene und ebenfalls standardisierte Zusatzfragen in den Fragebogen integriert und durch eigenformulierte hochschulspezifische Fragen ergänzt werden. Die für die Universität Freiburg spezifischen Fragen wurden im Vorfeld durch das Team der Zentralen Befragungen in Absprache mit verschiedenen universitären Gremien und Servicestellen in den Vorjahren entwickelt. Fragen z. B. nach Studienfächern oder Abschlüssen wurden dabei für jede Hochschule individuell angepasst.

Die Online-Version war in deutscher wie auch in englischer Sprache abrufbar. Das Ausfüllen des Fragebogens nahm ca. 20 Minuten in Anspruch. Die Onlinebefragung wurde mit EvaSys programmiert. Über verschiedene Filter wurden die Befragungsteilnehmer\_innen durch den Fragebogen geleitet. Der vollständig verwendete Fragebogen ist im Anhang dokumentiert.

## **1.2 Einordnung der Befragung in das QM-System der Universität Freiburg**

Evaluationen und Befragungen an der Universität Freiburg sind eingebettet in den „Student-Life-Cycle“. Der Befragung der Absolvent\_innen kann insofern ein hoher Stellenwert eingeräumt werden, da sie ein sehr gutes Instrument zur Messung der (retrospektiven) Studienqualität darstellt. Außerdem kann durch die Ergebnisse ein Bild vom Zugang zum Arbeitsmarkt vermittelt werden.



Abb. 1: Die Zentralen Befragungen im Student-Life-Cycle

Ein Gesamtbild über die Studienzufriedenheit kann aber erst in Kombination mit den anderen Befragungen im Student-Life-Cycle entstehen. Die *Befragung der Studienanfänger\_innen* soll untersuchen, welche Angebote und Maßnahmen zur Orientierung im Studienanfang von den Neustudierenden genutzt werden und als wie wirksam sie sich erweisen. Weiterhin sollen kritische Punkte, die zu Beginn des Studiums auftreten können, identifiziert werden. Das Modul befindet sich noch in der Konzeptionsphase und wird im Sommersemester 2019 im Rahmen der Studierendenbefragung pilotiert.

Die *Befragung der Studierenden* findet in einem dreijährigen Turnus statt, die nächste Befragung wird 2019 durchgeführt. Die Studierenden werden dabei als Expert\_innen für den akademischen Arbeitsalltag gesehen. Wichtig für das Qualitätsmanagement der Universität sind ihre Perspektiven in Bezug auf Prozess und Qualität der Lehre, didaktische Vermittlungsformen, die Ausstattung der Uni und die aufkommende Arbeitslast.

Die *Exmatrikuliertenbefragung* ermittelt primär die unterschiedlichen Gründe der Studiengangwechsler\_innen und Studienabbrecher\_innen für deren Exmatrikulation. Damit will die Universität Freiburg Ansatzpunkte finden, um die Studienabbruchquote künftig senken zu können.

Die *Befragung der Lehrenden* fand erstmalig und zuletzt im Sommersemester 2013 statt. Der Fragebogen wurde hierbei auf das Arbeitsumfeld der Lehrenden sowie Herausforderungen, die in einem immer pluralistischeren akademischen Umfeld auftreten, ausgerichtet.

Das Ziel des Verbundprojektes „Baden-Württembergische Absolventenstudie“ ist für alle Beteiligten, an die Daten zu kommen, die für die jeweils eigenen, internen Qualitätsmanagement-Prozesse hilfreich sind. Besonders wichtig sind hierbei Informationen, die den Einstieg der Absolvent\_innen in den Beruf betreffen. Ebenso entscheidend zu wissen ist, wie Absolvent\_innen den Herausforderungen und Anforderungen im Beruf begegnen. Neben dem Verbleib der Absolvent\_innen kommt dem Aspekt der Beschäftigungsfähigkeit seit dem Bologna-Prozess ein hoher Stellenwert zu. Die Ergebnisse der Befragung machen zudem auf Verbesserungspotentiale in den einzelnen Fachbereichen aufmerksam und dienen als Grundlage für positive Entwicklungsschritte. Die Befragungsergebnisse werden als Dateninput für interne Akkreditierungsverfahren und für gesamtuniversitäre sowie fachspezifische Qualitätsmanagementprozesse genutzt.

### 1.3 Zielpopulation und Adressqualität

Befragt wurde der Prüfungsjahrgang 2016, d. h. es wurden alle Personen zur Befragung eingeladen, die im Wintersemester 2015/16 oder Sommersemester 2016 einen Studienabschluss an der Universität Freiburg erworben haben. Damit lag der Hochschulabschluss zum Zeitpunkt der Befragung ca. 1,5 Jahre (zwischen 12 und 24 Monaten) zurück, sodass zum einen der Übergang vom Studium in den Beruf erst vor kurzem stattgefunden hatte. Zum anderen lag das Studium noch nicht zu weit zurück und die Absolvent\_innen waren in der Lage, Aussagen über das vergangene Studium und die Beschäftigungssuche zu machen.

Die Befragung wurde als Vollerhebung durchgeführt, d. h. es wurde keine Stichprobe gezogen, sondern versucht, alle 4025 Absolvent\_innen des Prüfungsjahrgangs 2016 zu erreichen und zur Befragung einzuladen. Um somit möglichst viele Personen der Zielgruppe zu erreichen, wurden im Vorfeld die der Universität Freiburg vorliegenden 3628 E-Mail-Adressen über das Rechenzentrum der Universität eingeholt. Die Durchführung der Befragung erfolgte online mit der Evaluations-Software EvaSys.

Tab. 1: Versandtermine und Rücklaufquote

Anzahl	Email	Versanddatum	Stand des Rücklaufs
1	Einladung	07.11.2017	-
2	Erinnerung	21.11.2017	11 %
3	Erinnerung	21.12.2017	17 %
4	Erinnerung	04.01.2018	22 %
5	Erinnerung	23.01.2018	24 %
6	Erinnerung	14.02.2018	25 %
7	Erinnerung	22.02.2018	27 %

Die Absolvent\_innen wurden per E-Mail kontaktiert. Insgesamt wurden die Absolvent\_innen sieben Mal angeschrieben (sofern sie nicht zwischenzeitlich an der Befragung teilgenommen hatten). Die erste Einladung zur Befragung erfolgte am 06.11.2017 per E-Mail mit personalisiertem Zugangscode zur Onlinebefragung. Von den 4025 Absolvent\_innen lagen bei 396 Personen keine Mailadressen vor. Insgesamt wurden 3628 Personen kontaktiert, davon stellten sich 10 E-Mail-Adressen als ungültig heraus. Von 3618 erfolgreich kontaktierten Absolvent\_innen widersprachen 7 Personen explizit der Teilnahme. Geantwortet haben insgesamt 972 Absolvent\_innen.

In dieser Erhebung wurde aus Effizienz- und Kostengründen erstmalig auf den Versand von Briefen und Postkarten verzichtet. Dieser Umstand und die Tatsache, dass Studierende immer häufiger um die (freiwillige) Teilnahme an Umfragen gebeten werden, erklären den schwächeren Rücklauf im Vergleich zu den Vorjahren. Dennoch ist der Rücklauf von 26,8% für eine rein online rekrutierte und durchgeführte Erhebung erfreulich. Wie bereits in den Vorjahren sollten auch in diesem Jahr die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gewinnspiel sowie die Bewerbung der Befragung in den sozialen Medien als Anreize dienen.

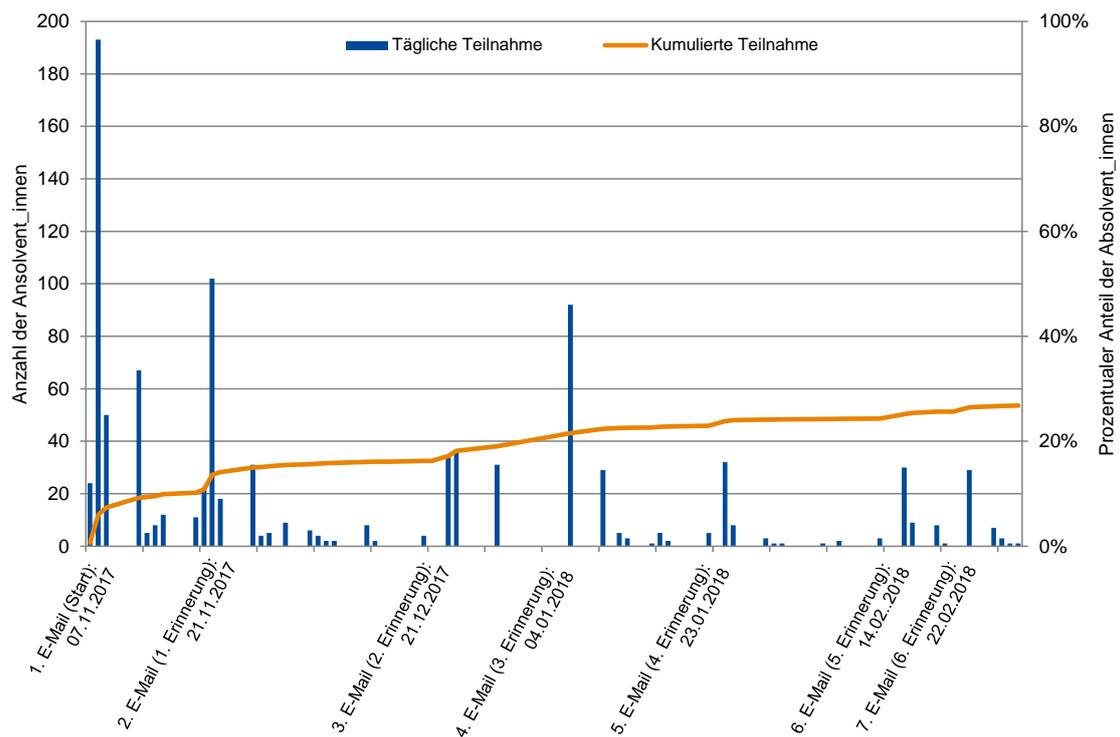


Abb. 2: Kumulierter Rücklauf der Befragung der Absolvent\_innen 2017

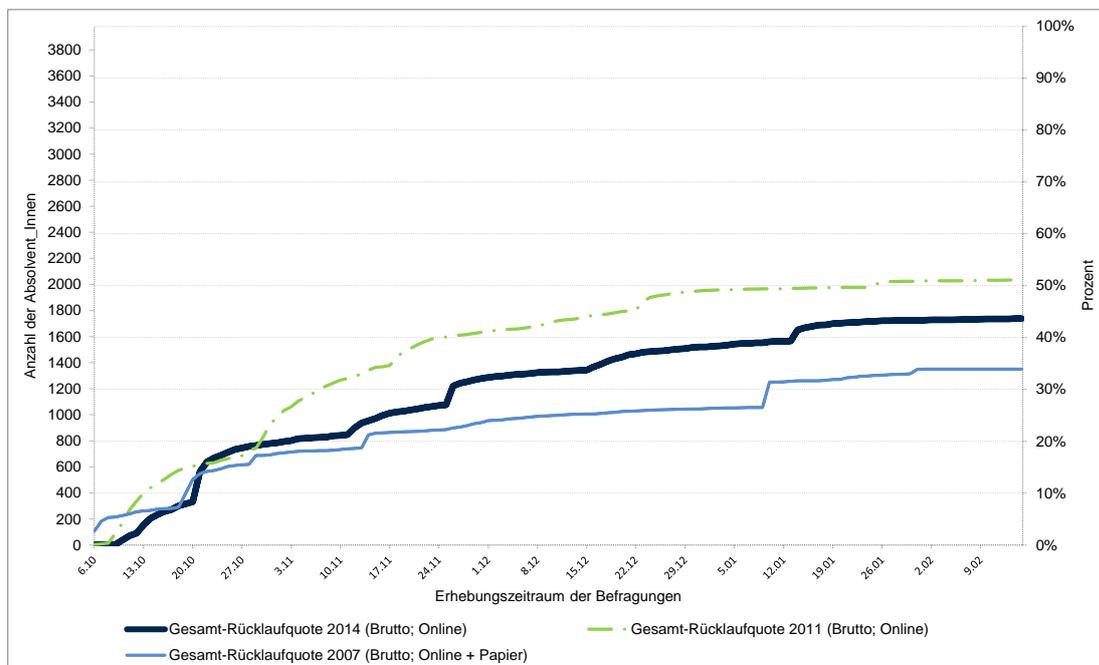


Abb. 3: Kumulierter Rücklauf der Abschlussjahrgänge 2007, 2011 und 2014

Auf Grundlage der Verteilung einiger soziodemografischer Merkmale ist abschätzbar, wie gut diejenigen, die an der Befragung teilgenommen haben, die Zielpopulation repräsentieren und inwieweit es systematische Abweichungen bzw. Verzerrungen gibt. Hierzu wurde auf vorhandene Daten aus der Hochschulstatistik zurückgegriffen. Die Verteilungen des Geschlechts, der Staatsangehörigkeit und der Studienabschlüsse der Teilnehmenden ähneln der Verteilung auf gesamtuniversitärer Ebene.

Tab. 3: Soziodemografische Merkmale der Befragungsteilnehmer\_innen

	Absolvent_innen, die an der Befragung teilnahmen	Alle angeschriebenen Absolvent_innen des Prüfungsjahrgangs 2016
<b>Geschlecht (n = 965)</b>		
männlich	42,1 % (n = 406)	46,0 % (n = 1668)
weiblich	56,7 % (n = 547)	54,0 % (n = 1960)
anderes	1,2 % (n = 12)	
<b>Staatsangehörigkeit (Mehrfachnennung, n = 1003)</b>		
deutsch	89,8 % (n = 873)	86,5 % (n = 3138)
andere europäische (EU)	6,5 % (n = 63)	5,4 % (n = 195)
andere europäische (Nicht-EU)	2,6 % (n = 25)	1,2 % (n = 44)
außereuropäische	4,3 % (n = 42)	6,9 % (n = 251)
<b>Abschlussart (n = 972)</b>		
Bachelor (ohne polyv.)	49,0 % (n = 476)	44,4 % (n = 1610)
Polyv.-Bachelor	0,2 % (n = 2)	0,1 % (n = 2)
Master	29,4 % (n = 286)	31,0 % (n = 1126)
Staatsexamen (Lehramt)	11,6 % (n = 113)	13,6 % (n = 492)
Staatsexamen (ohne Lehramt)	7,9 % (n = 77)	8,6 % (n = 313)
weitere	1,8 % (n = 17)	2,3 % (n = 85)

Tab. 4: Rücklauf nach Lehreinheiten

Lehreinheit	angeschrieben	geantwortet	Rücklauf
Anglistik	133	43	32,3 %
Archäologische Wissenschaften	33	8	24,2 %
Biologie	212	75	35,4 %
Chemie	171	41	24,0 %
Ethnologie	27	8	29,6 %
Forst- und Umweltwissenschaften	357	94	26,3 %
Frankreichzentrum	27	4	14,8 %
Geographie	55	16	29,1 %
Geowissenschaften	53	11	20,8 %
Germanistik / Sprachwissenschaft	171	57	33,3 %
Geschichte	164	33	20,1 %
Griech. u. Lat. Phil./Kl. Phil./Mittellatein	22	7	31,8 %
Informatik	74	18	24,3 %
Islamwissenschaft	17	2	11,8 %
Judaistik	2	1	50,0 %
Katholische Theologie	62	16	25,8 %
Kognitionswissenschaft	24	3	12,5 %
Kulturanthropologie u. Eu. Ethnologie	42	4	9,5 %
Kunstgeschichte	26	6	23,1 %
Mathematik	123	35	28,5 %
Medienkulturwissenschaft	14	7	50,0 %
Medizin (B.Sc. / M.Sc.)	47	18	38,3 %
Mikrosystemtechnik	160	39	24,4 %
Musikwissenschaft	14	2	14,3 %
Pädagogik (Erziehungswissenschaft)	55	25	45,5 %
Pflegewissenschaft	21	10	47,6 %
Pharmazie	124	32	25,8 %
Philosophie	45	10	22,2 %
Physik	76	30	39,5 %
Politikwissenschaft	122	40	32,8 %
Psychologie	171	53	31,0 %
Rechtswissenschaft	246	56	22,8 %
Romanistik	113	27	23,9 %
Sinologie	15	4	26,7 %
Skandinavistik	18	4	22,2 %
Slavistik	20	4	20,0 %
Soziologie	69	18	26,1 %
Sportwissenschaft	82	19	23,2 %
University College (LAS)	48	10	20,8 %
Wirtschaftswissenschaften	342	56	16,4 %
Zahnmedizin	7	1	14,3 %
Zentrum für Business and Law	21	4	19,0 %
Keine Zuordnung	3	21	-
<b>Gesamt</b>	<b>3628</b>	<b>972</b>	<b>26,8 %</b>

## 2. Ergebnisse

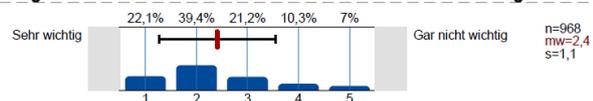
Im Folgenden finden Sie einige ausgewählte Ergebnisse der Befragung, die mit den Zahlen aus der Erhebung von 2015 verglichen werden. Damals nahmen 1638 Personen teil, im Jahr 2017 antworteten 972 Absolvent\_innen. Zudem wird, wenn vorhanden, jeweils der Mittelwert aller teilnehmenden Hochschulen Baden-Württembergs genannt, um ein Benchmarking möglich zu machen. Die Rücklaufzahl für alle baden-württembergischen Hochschulen liegt insgesamt bei  $n = 7742$ .

Für knapp zwei Drittel der heutigen Absolventinnen und Absolventen war der gute Ruf der Hochschule und der Dozent\_innen wichtig (39,4 %) oder gar sehr wichtig (22,1 %) für der Entscheidung, ein Studium genau an der Universität Freiburg aufzunehmen. Diese Zahl ist im Vergleich zu 2015 nur marginal kleiner geworden.

### Fragen zum Studiengang

Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Wahl des Studiums an der Universität Freiburg?

Guter Ruf der Hochschule / der Dozent/innen



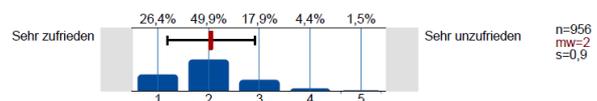
Zur Erklärung der Grafik siehe die Legende auf S. 1 der EvaSys-Auswertung.

Die Erwartungen wurden offenkundig erfüllt, denn drei von vier Absolventinnen und Absolventen sind aus heutiger Sicht zufrieden (49,9 %) oder sehr zufrieden (26,4 %) mit ihrem Studium an der Universität Freiburg. Die Absolvent\_innen der Universität Freiburg sind im Durchschnitt ( $mw = 2,0$ ) marginal zufriedener als die Absolvent\_innen aller Universitäten Baden-Württembergs ( $mw = 2,1$ ).

Entsprechend hoch ist auch der Anteil derjenigen Absolventinnen und Absolventen, die angeben, erneut in Freiburg zu studieren, wenn sie noch einmal die freie Wahl hätten (76,4 %). Vergleichbare Ergebnisse wurden bereits im Jahr 2015 erzielt. Der Durchschnittswert aller Hochschulen in Baden-Württemberg liegt ebenfalls bei  $mw = 1,9$ .

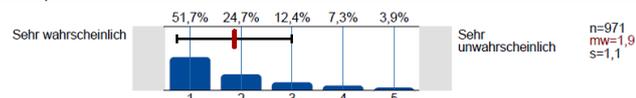
### Zufriedenheit mit Ihrem Studium an der Universität Freiburg

Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Freiburg insgesamt?



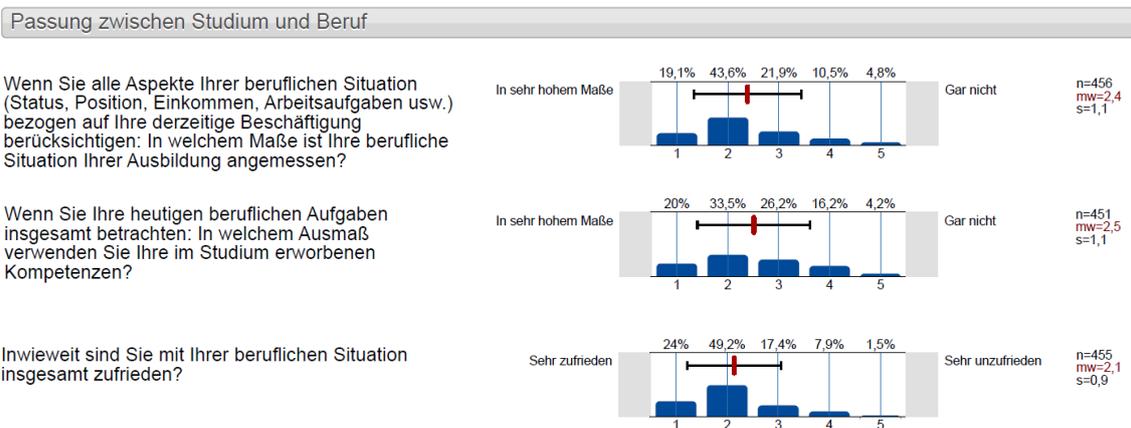
Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

... dieselbe Hochschule wählen?



Erklärtes Qualifikationsziel der Universität Freiburg ist es, exzellente Lehre in ihren Studienprogrammen anzubieten. Dazu gehört auch, dass die Studierenden an den Arbeitsmarkt anschlussfähige Kompetenzen erwerben. Hinsichtlich der Ausbildungsadäquanz geben sich die befragten Absolventinnen und Absolventen zufrieden: Mehrheitlich wird geäußert, dass die Situation in ihrer derzeitigen beruflichen Tätigkeit – über Status, Position, Einkommen und Arbeitsaufgaben hinweg – der Ausbildung im Studium angemessen sei. Diese Tendenz konnte im Vergleich zu der Befragung 2015 gesteigert werden. Der Mittelwert der Universitäten von Baden-Württemberg liegt bei  $mw = 2,3$ , der der Absolvent\_innen von Freiburg bei  $mw = 2,4$ .

Auch wenn daraus nicht zwangsläufig folgt, dass sämtliche im Studium erworbenen Kompetenzen auch Eingang in den Beruf finden, verwenden doch 53,5 % der Absolventinnen und Absolventen ihre Studienkenntnisse in nennenswertem Umfang zur Bewältigung ihrer Arbeitsaufgaben im Berufsleben. Die Ergebnisse sind vergleichbar mit jenen auf Ebene von ganz Baden-Württemberg (Freiburg  $mw = 2,5$ ; BaWü  $mw = 2,5$ ).



In der zusammenfassenden Betrachtung scheint das Studium gut auf das Berufsleben vorzubereiten: Eine deutliche Mehrheit der Absolventinnen und Absolventen ist zufrieden (49,2 %) bis sehr zufrieden (24 %) mit der beruflichen Situation, in der sie sich ca. ein Jahr bis anderthalb Jahre nach Studienabschluss befinden. Hierbei sind die Ergebnisse noch positiver als sie bereits 2015 erzielt werden konnten. Verglichen mit den Universitäten Baden-Württembergs sind die Freiburger Absolvent\_innen ähnlich zufrieden (Freiburg  $mw = 2,1$ ; BaWü  $mw = 2,1$ ).

Die genannten Daten sind ausgewählte Ergebnissen der Befragung der Absolventinnen und Absolventen. Aufschlussreiche Antworten auf viele weitere interessante Fragen sowie zur Demographie der Befragten finden Sie auf den folgenden Seiten der EvaSys-Auswertung. Bei Interesse an Antworten mit offenen Zifferangaben (z. B. Gehalt, Dauer der Beschäftigungssuche, Wochenarbeitsstunden) wenden Sie sich gerne an die Projektverantwortlichen ([befragung@uni-freiburg.de](mailto:befragung@uni-freiburg.de)). Die Ergebnisse aus den Vorjahren sowie Berichte auf Fachebene können Sie der Homepage entnehmen ([www.uni-freiburg.de/go/abs](http://www.uni-freiburg.de/go/abs)).

### 3. Anhang 1: EvaSys Auswertung

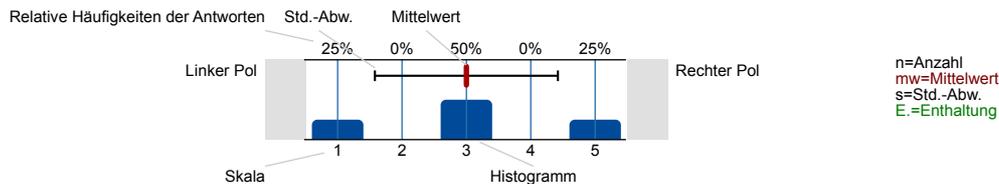
# Befragung der Absolvent\_innen 2017 (WS17/18)

Erfasste Fragebögen = 972



## Legende

Frage-  
text



### Vor dem Studium

Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

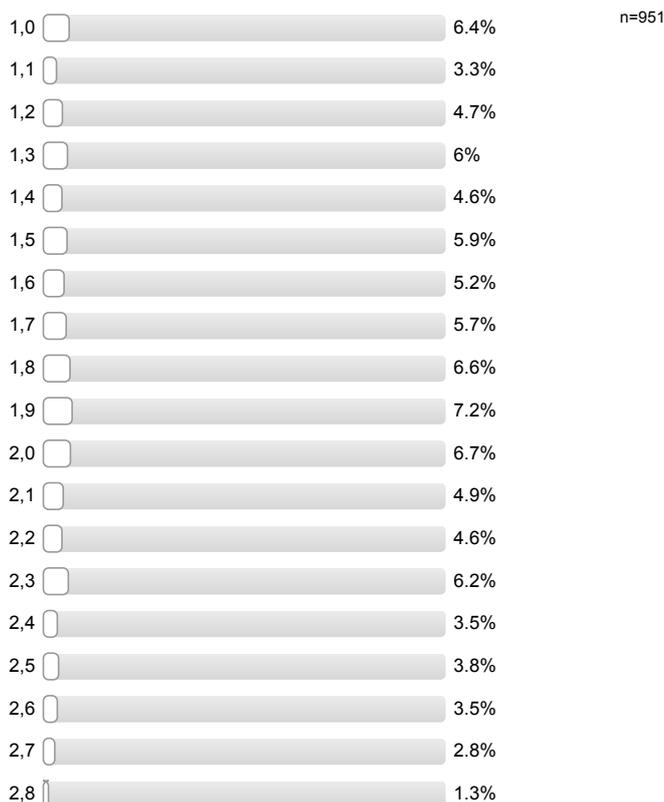


Bitte geben Sie die Art Ihrer Studienberechtigung an.



Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

(Wenn Sie ein ausländisches Zeugnis oder ein Zeugnis mit einem anderen Benotungsschema haben, dann rechnen Sie bitte Ihre Note ungefähr in das deutsche System um, wobei 1 die Bestnote und 4 ausreichend ist.)

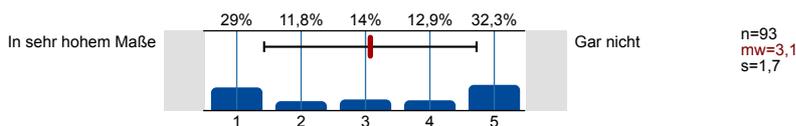




Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?



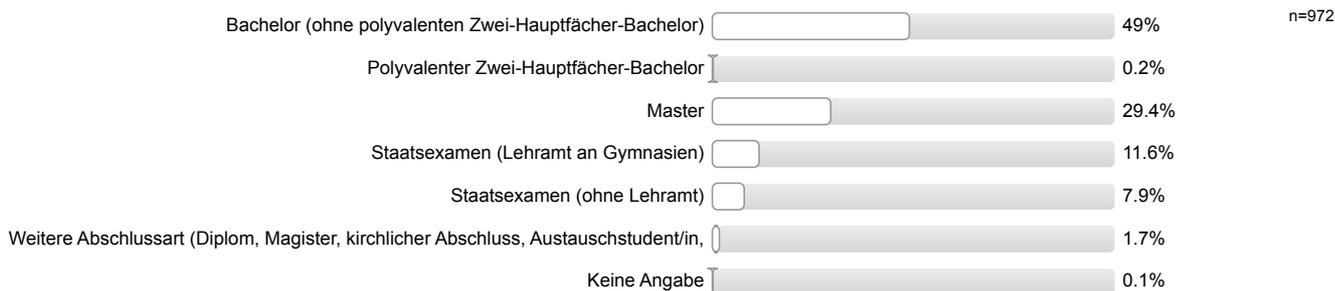
Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium?



### Fragen zum Studiengang

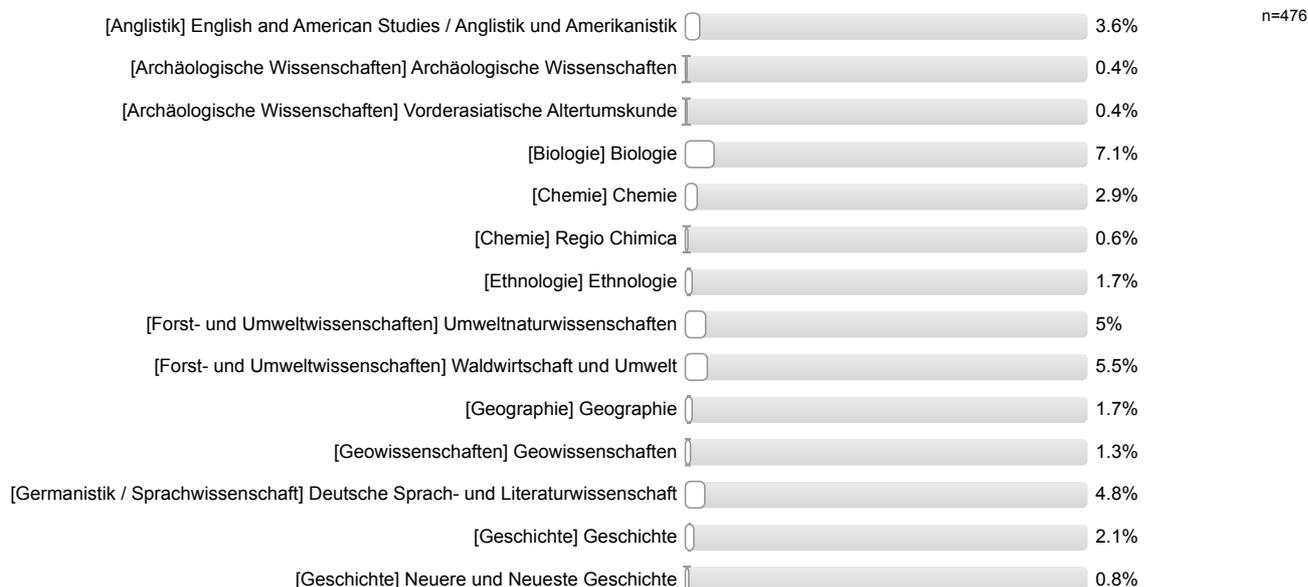
**Bitte geben Sie im Folgenden zunächst an, welchen Studiengang Sie im Wintersemester 2015/16 bzw. Sommersemester 2016 an der Universität Freiburg abgeschlossen haben. Wenn Sie mehrere Studiengänge in diesem Zeitraum an der Universität Freiburg absolviert haben, geben Sie bitte den für Sie wichtigsten an. Bitte beziehen Sie sich bei der Beantwortung des gesamten Fragebogens dann auf diesen Studiengang.**

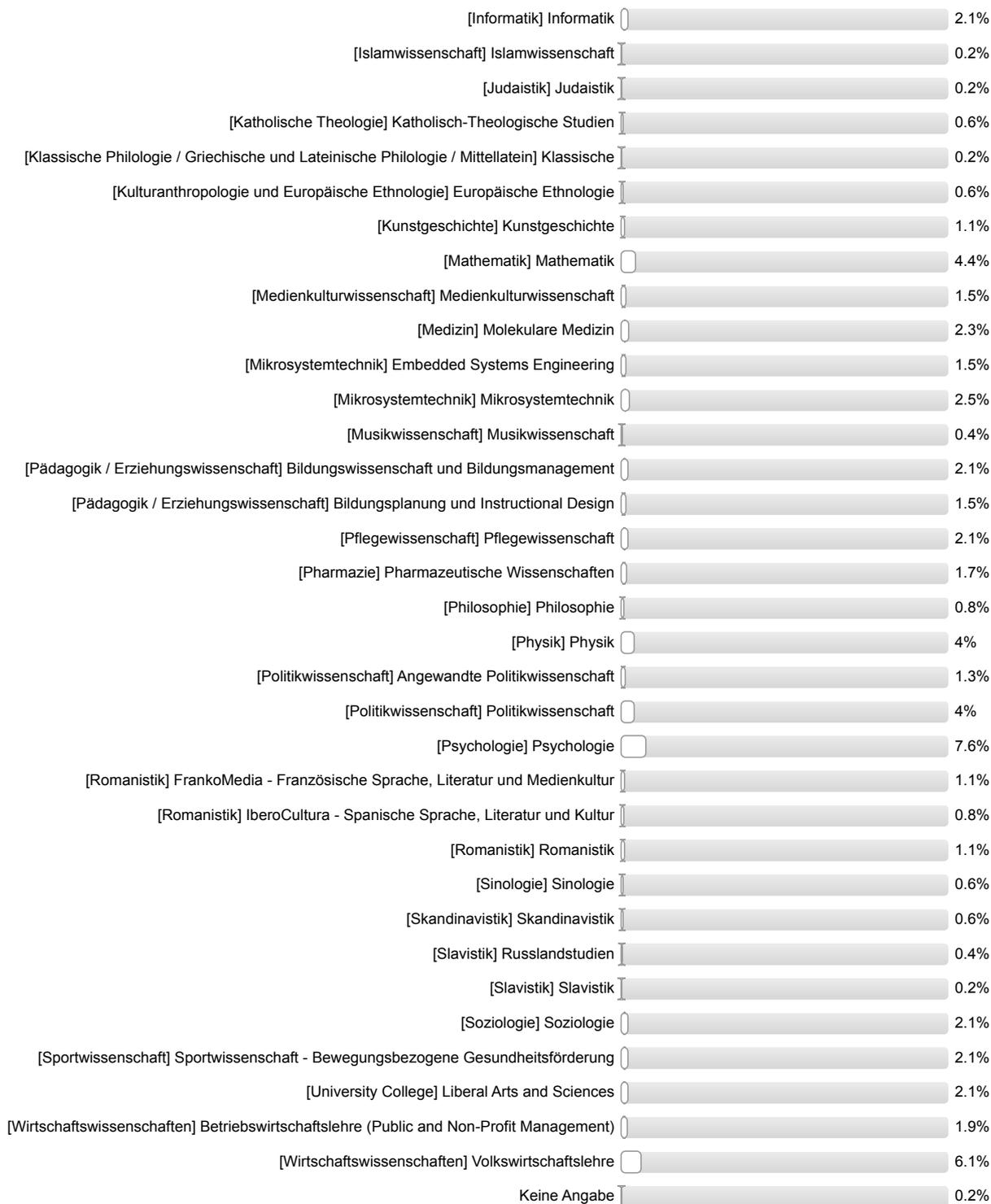
Welchen Abschluss haben Sie zwischen dem 1.10.2015 und 30.09.2016 erreicht?



**Wenn Sie bzgl. der Abschlussart keine Angabe machen, können Ihre Antworten nicht auf Studienfachebene analysiert werden.**

In welchem Fach haben Sie die Abschlussarbeit Ihres Bachelorstudiums verfasst?

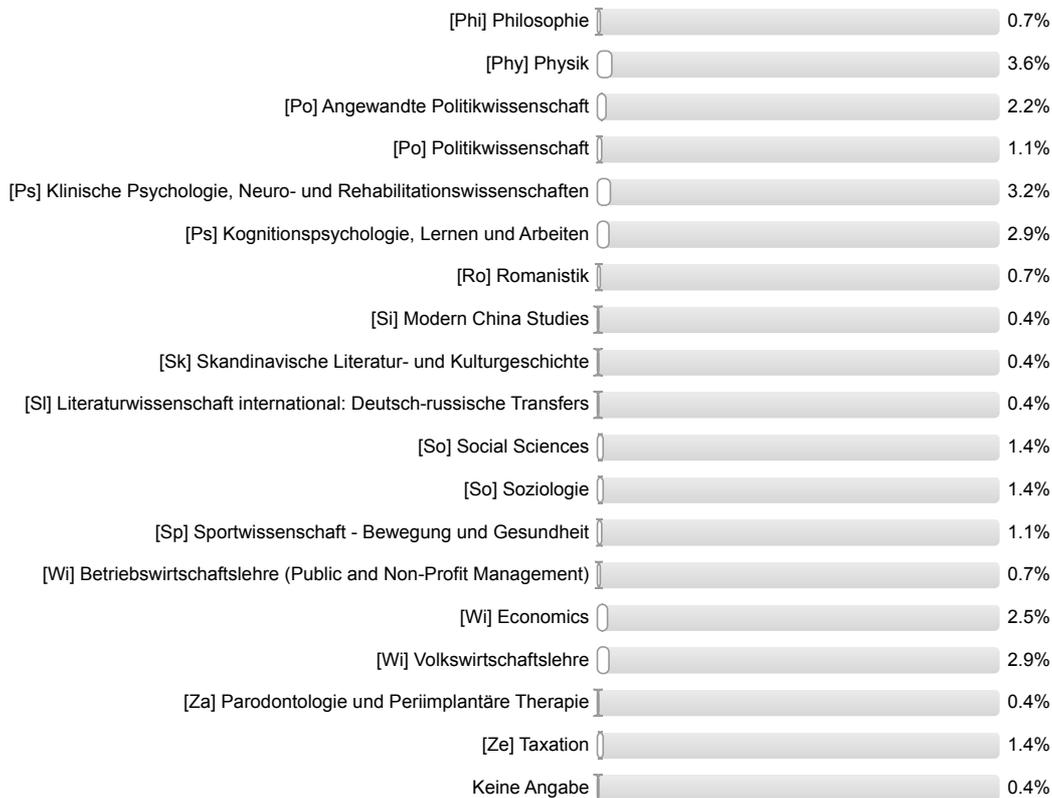




## In welchem Fach haben Sie die Abschlussarbeit Ihres Masterstudiums verfasst?

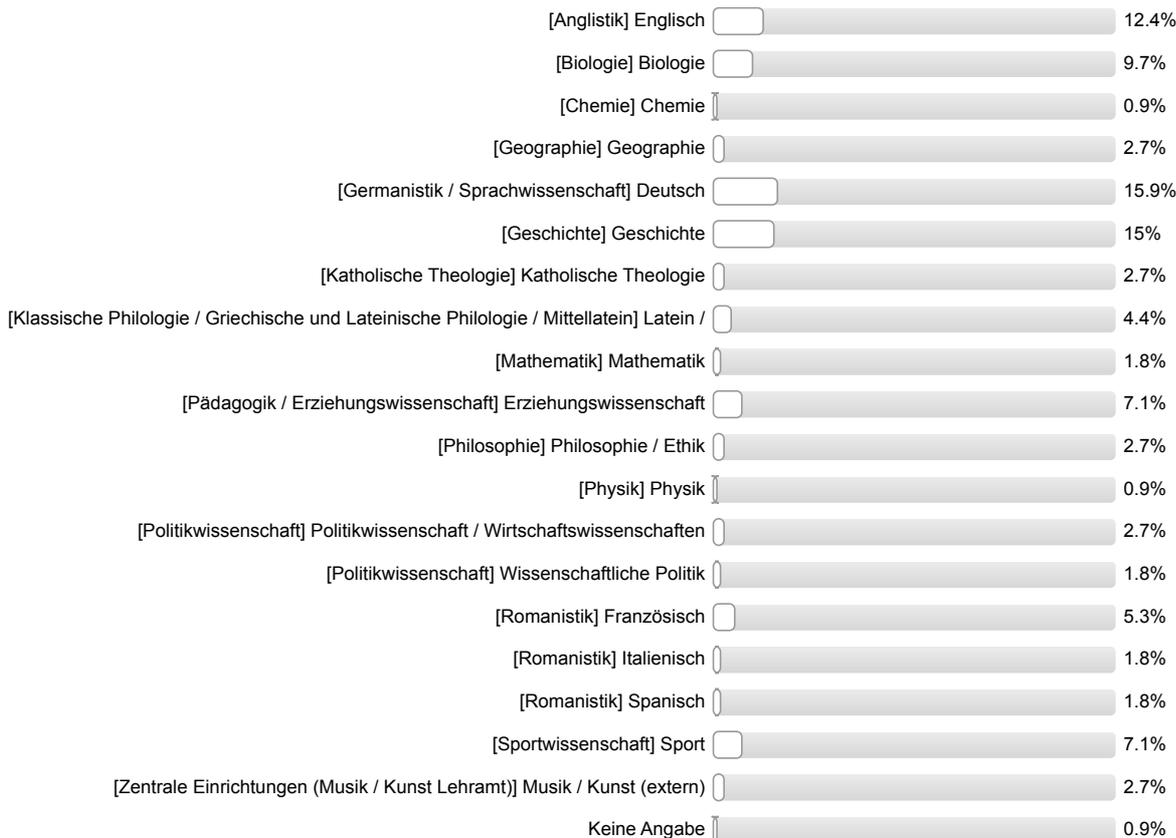
n=278





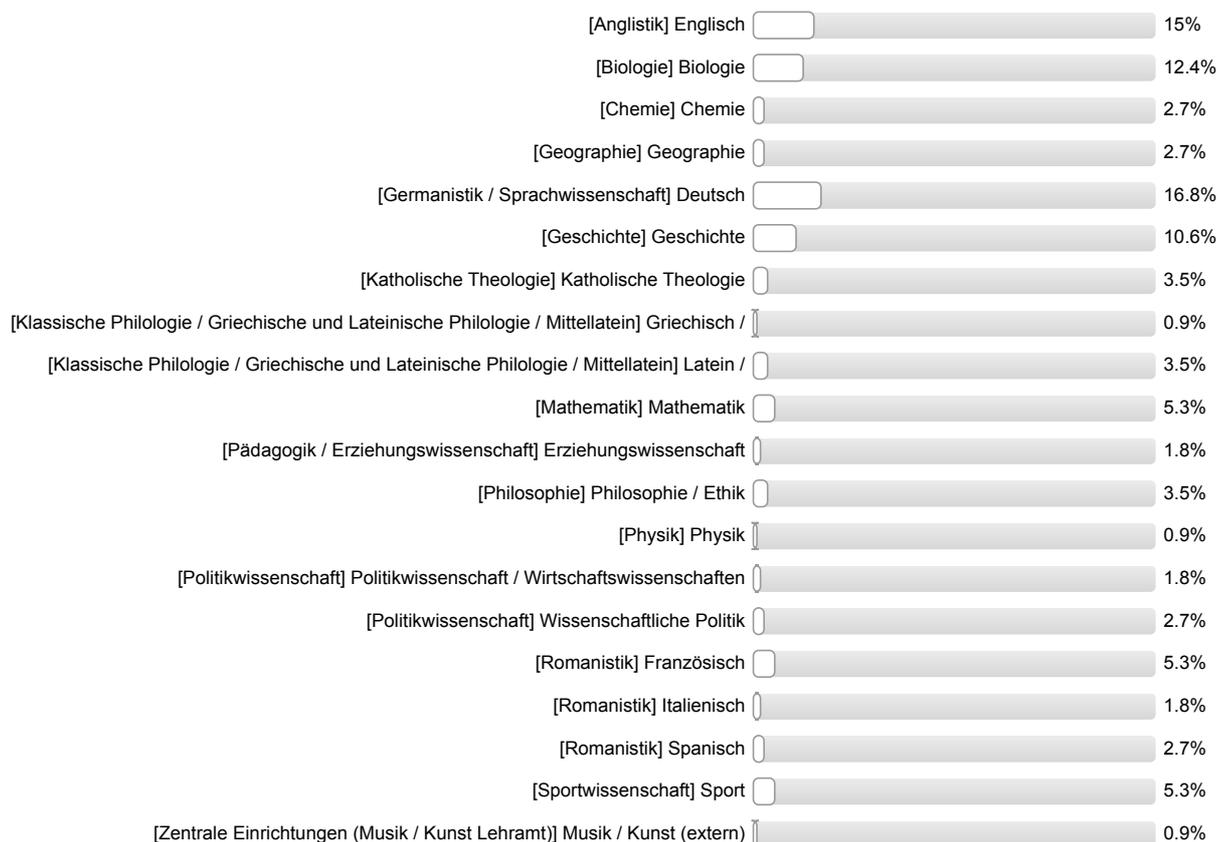
In welchem Fach haben Sie die Abschlussarbeit Ihres Lehramtstudiums verfasst?

n=113

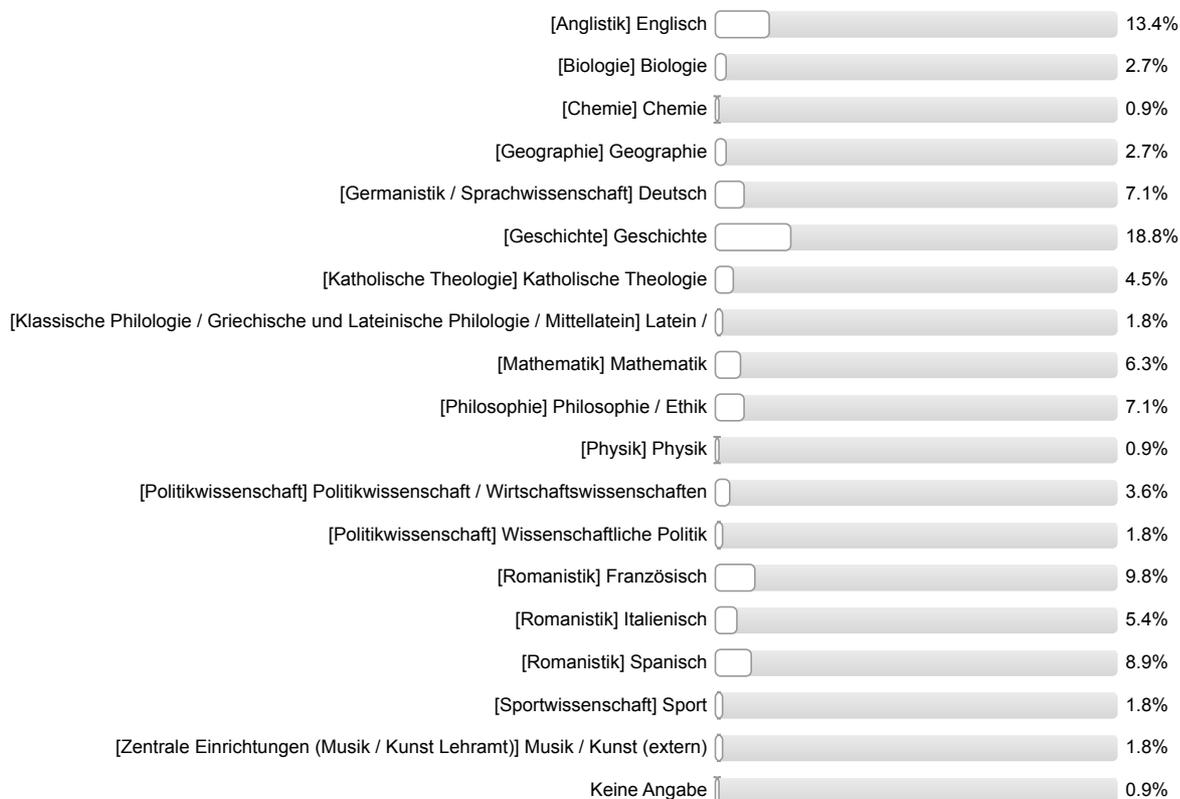


Bitte merken Sie sich, welches Fach Sie hier als 1. und als 2. Hauptfach angeben, da im weiteren Verlauf der Umfrage hierauf Bezug genommen wird.

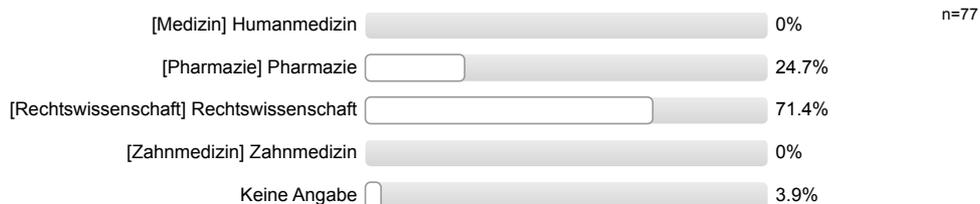
## Welches 1. Hauptfach haben Sie studiert?



## Welches 2. Hauptfach haben Sie studiert?



In welchem Fach haben Sie die Abschlussarbeit Ihres Staatsexamenstudiums verfasst?



In welchem Fach haben Sie die Abschlussarbeit Ihres Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelors verfasst?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

*Bitte merken Sie sich, welches Fach Sie hier als 1. und als 2. Hauptfach angeben, da im weiteren Verlauf der Umfrage hierauf Bezug genommen wird.*

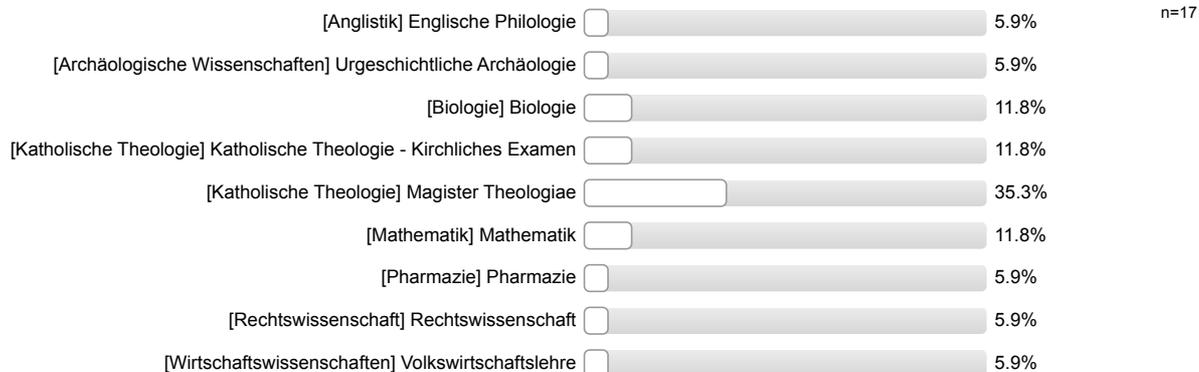
Welches 1. Hauptfach haben Sie studiert?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Welches 2. Hauptfach haben Sie studiert?

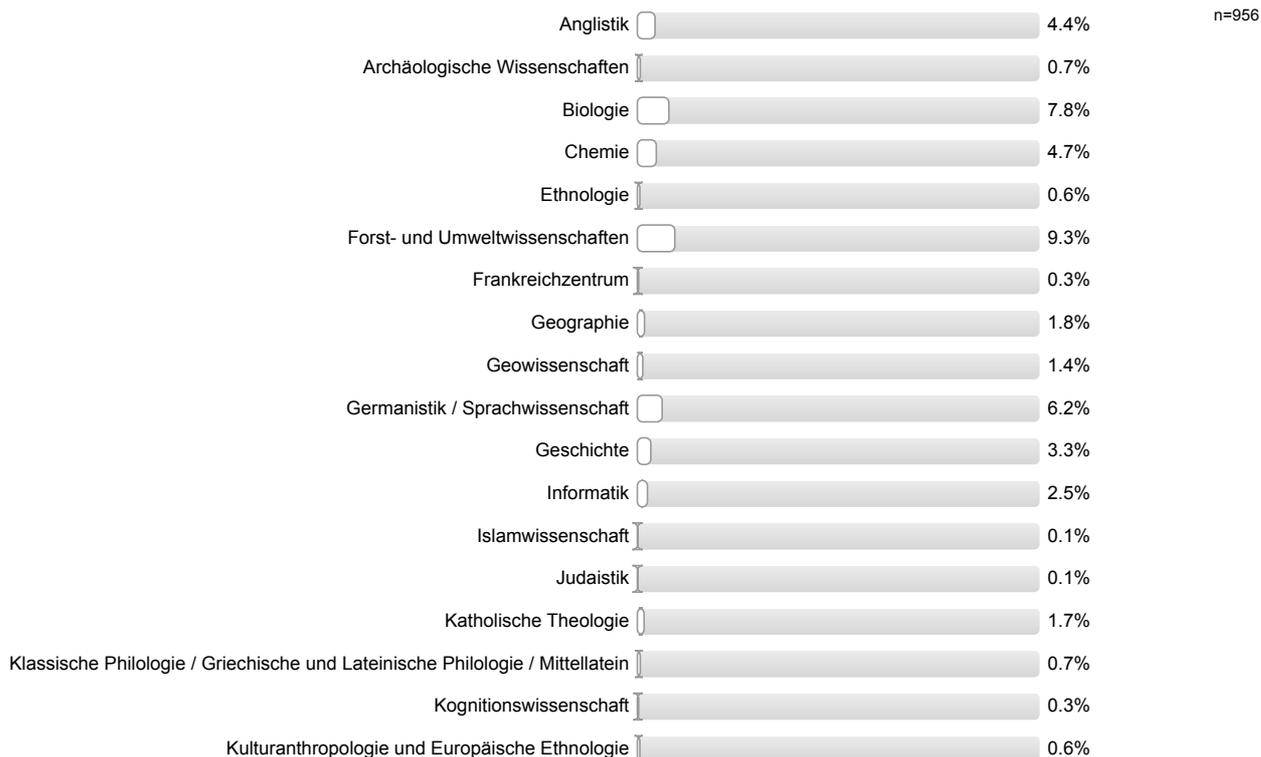
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

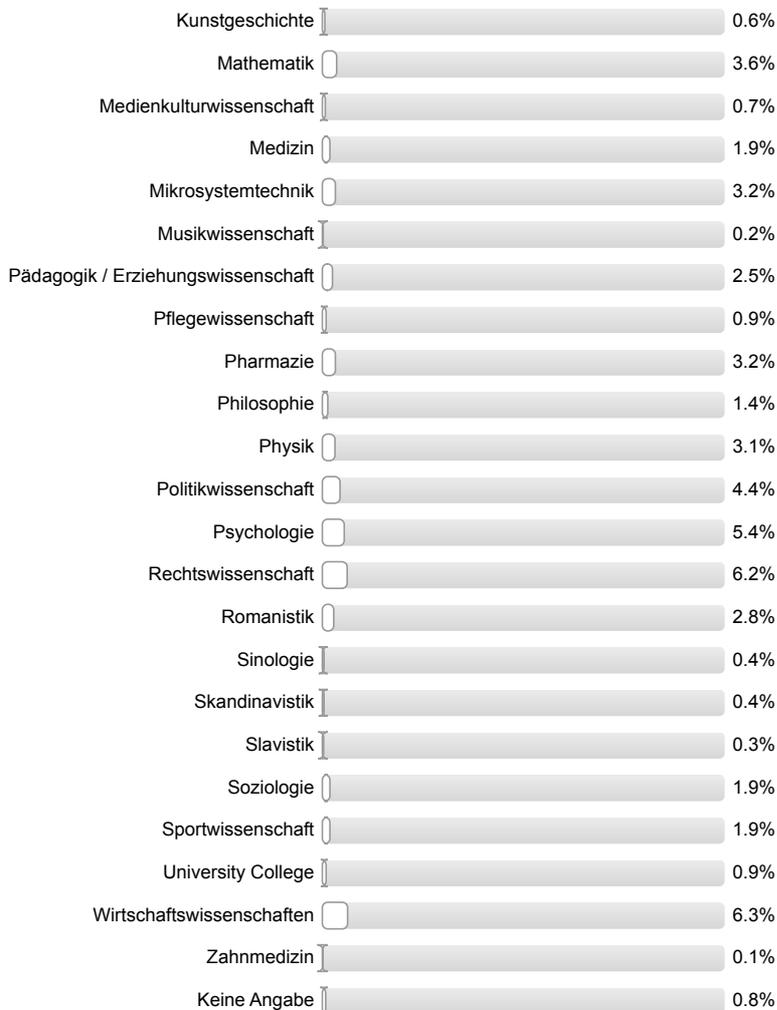
In welchem Fach haben Sie die Abschlussarbeit Ihres Studiums verfasst?



Welcher Fachgruppe bzw. Einrichtung gehört Ihr **1. Hauptfach / Kernfach** an?

Wenn Sie auf Lehramt bzw. zwei gleichwertige Hauptfächer studieren, beziehen Sie sich bitte bei der Beantwortung aller nachfolgenden Fragen auf das von Ihnen in der Vorfrage ausgewählte erste Studienfach.



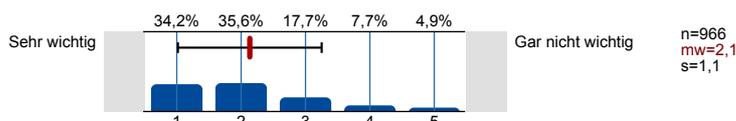


**Die oben stehenden Fragen bzgl. Ihrer Abschlussart, Ihres Studienfaches sowie Ihrer Fachgruppe sind besonders wichtig für die Auswertung des Fragebogens. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben noch einmal, bevor Sie mit dem Fragebogen fortfahren.**

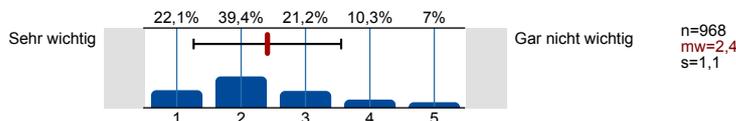
Fragen zum Studiengang

**Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Wahl des Studiums an der Universität Freiburg?**

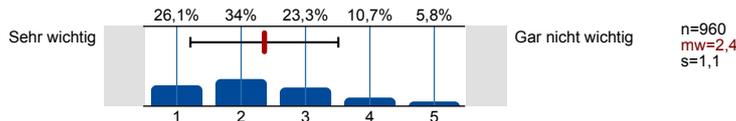
Profil des Studiengangs



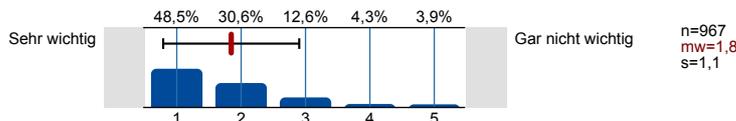
Guter Ruf der Hochschule / der Dozent/innen



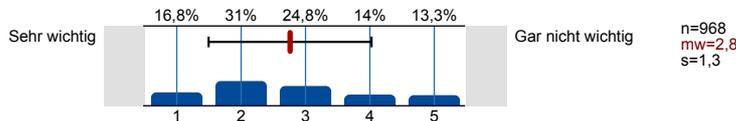
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs



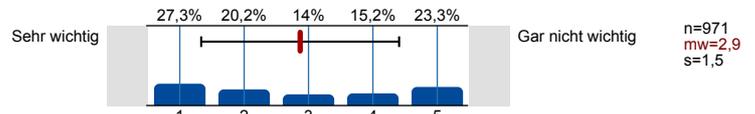
Attraktivität der Stadt / Region



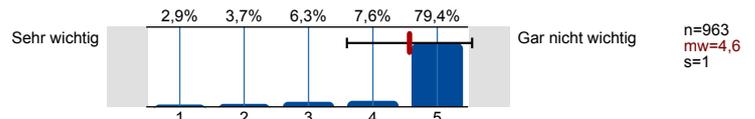
Gute Ranking-Ergebnisse der Universität Freiburg



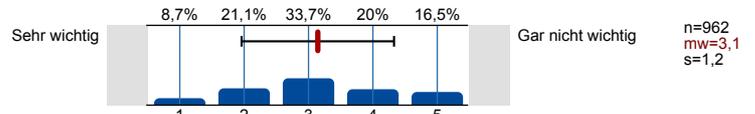
Soziale Kontakte (Familie, Partner/in, Freundeskreis)



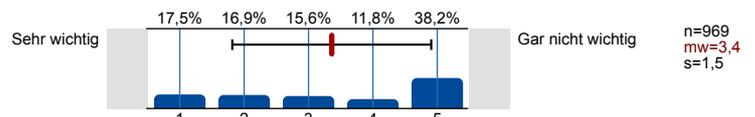
Fehlende Zulassung an der Wunschuniversität



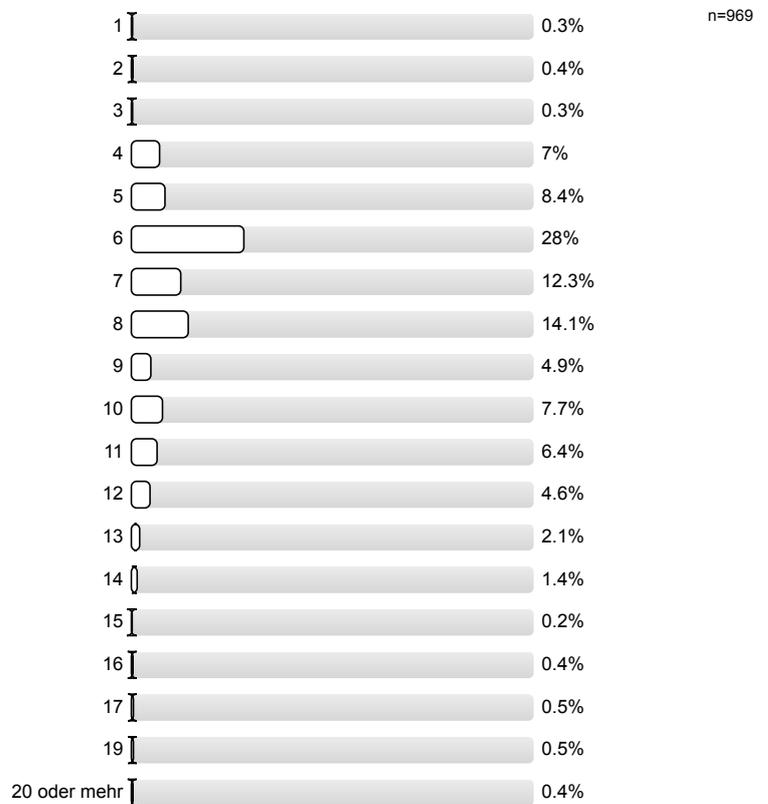
Gutes Informationsangebot der Hochschule vorab



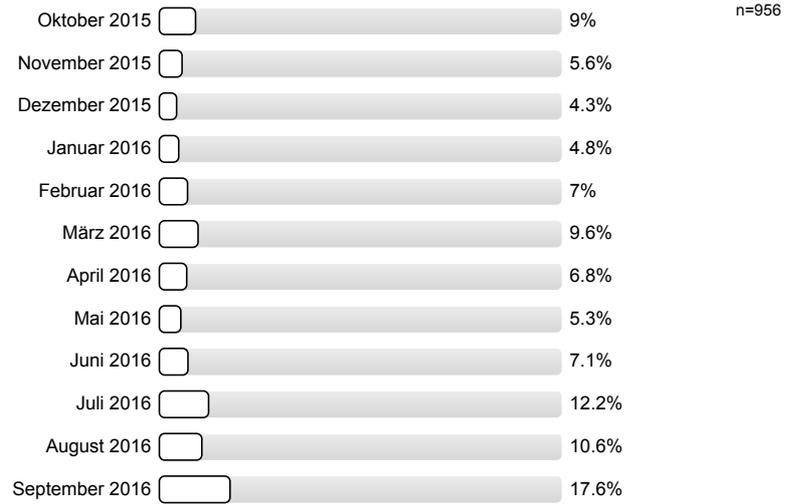
Nähe zum ursprünglichen Wohnort



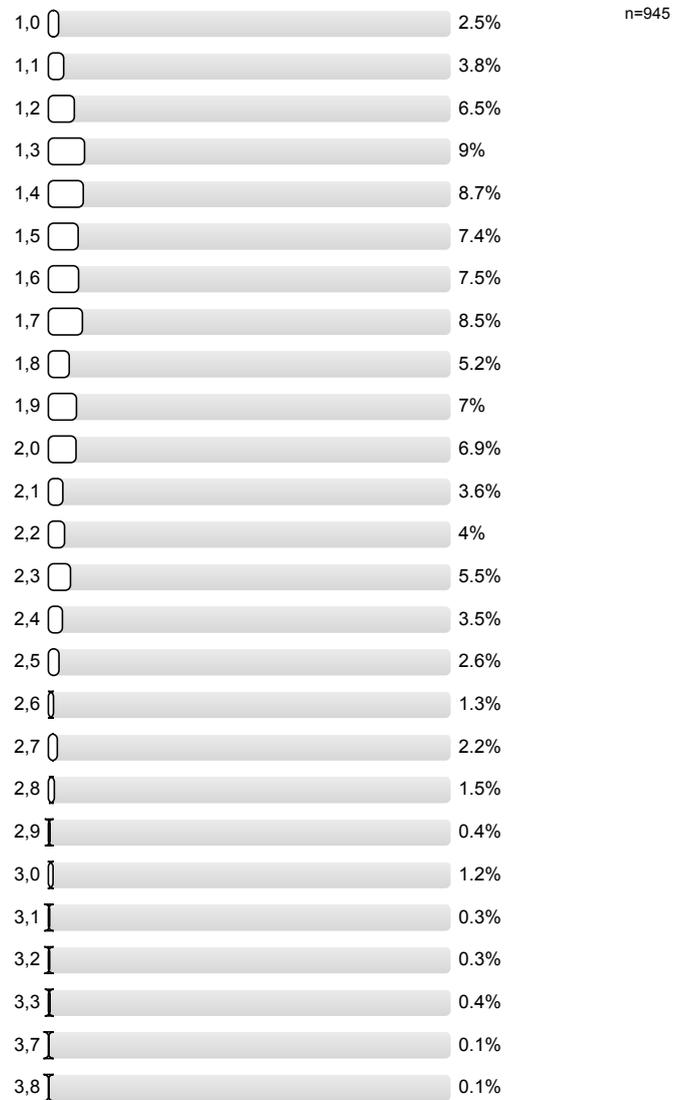
Wie viele Fachsemester haben Sie bis zu Ihrem Abschluss im Wintersemester 2015/16 bzw. Sommersemester 2016 in dem von Ihnen zuvor angegebenen Studiengang studiert? (einschließlich Prüfungssemester, Praktika und Praxissemester, ohne Urlaubssemester)



Wann haben Sie diesen Abschluss erworben?  
(Zeitpunkt der letzten Prüfung)



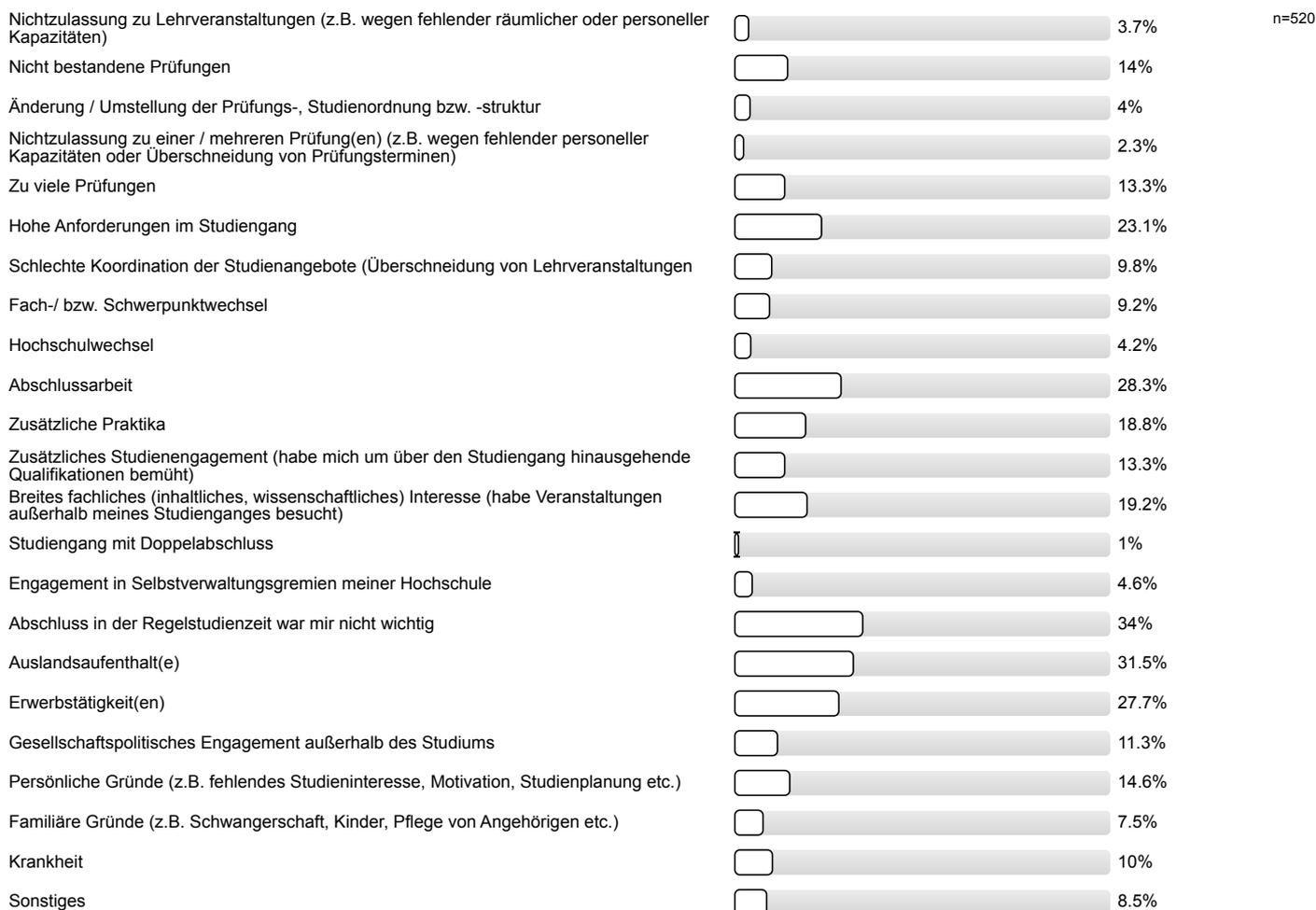
Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?  
(Bitte rechnen Sie ggf. Punktzahlen in Noten um.)



Haben Sie diesen Studiengang innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen?



Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?  
(Mehrfachnennungen möglich)



Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?



### Auslandsaufenthalte

Haben Sie im Rahmen des Studiums einen oder mehrere studienbezogene(n) Auslandsaufenthalt(e) durchgeführt?

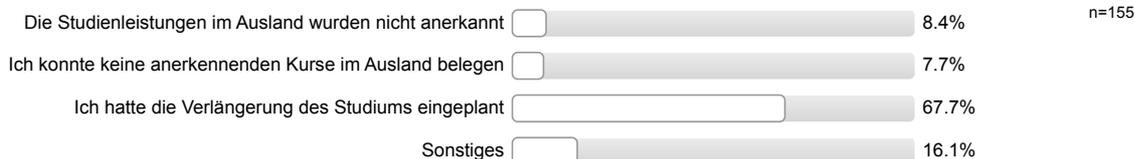


Bei mehreren Auslandsaufenthalten beziehen Sie sich bitte im Folgenden auf den längsten Aufenthalt.

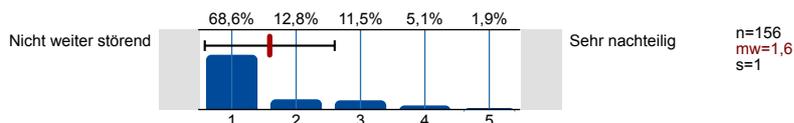
Dauer des Aufenthalts



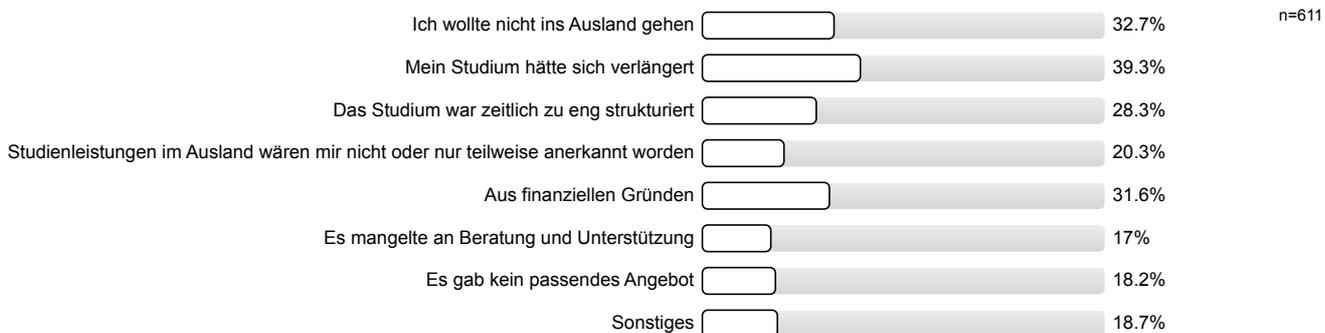
Warum hat sich Ihre Studiendauer aufgrund des Auslandsaufenthaltes verlängert?  
(Bitte geben Sie den Hauptgrund an.)



Wie bewerten Sie die Verlängerung der Studiendauer aufgrund des Auslandsaufenthaltes?



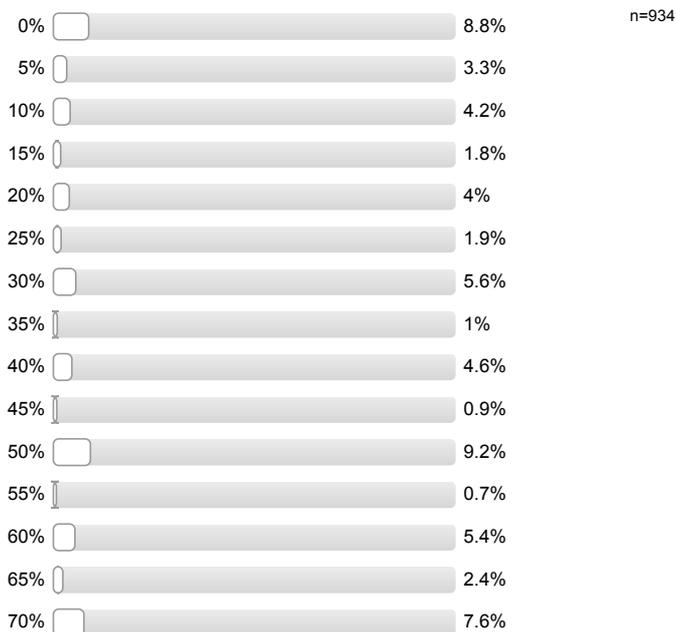
Warum waren Sie während Ihres Studiums nicht im Ausland?  
(Mehrfachnennungen möglich)



Studienfinanzierung

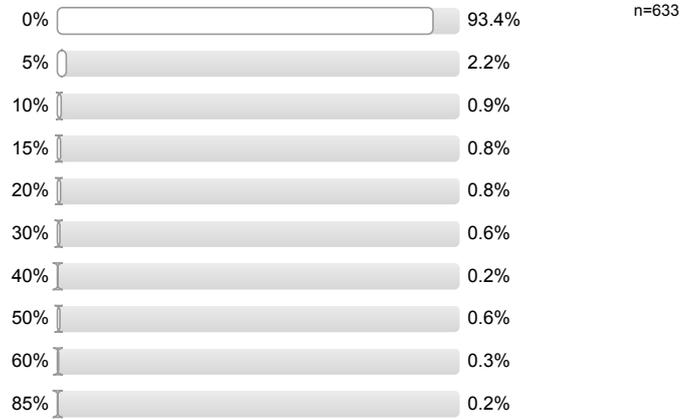
Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Unterstützung durch die Eltern und / oder andere Verwandte

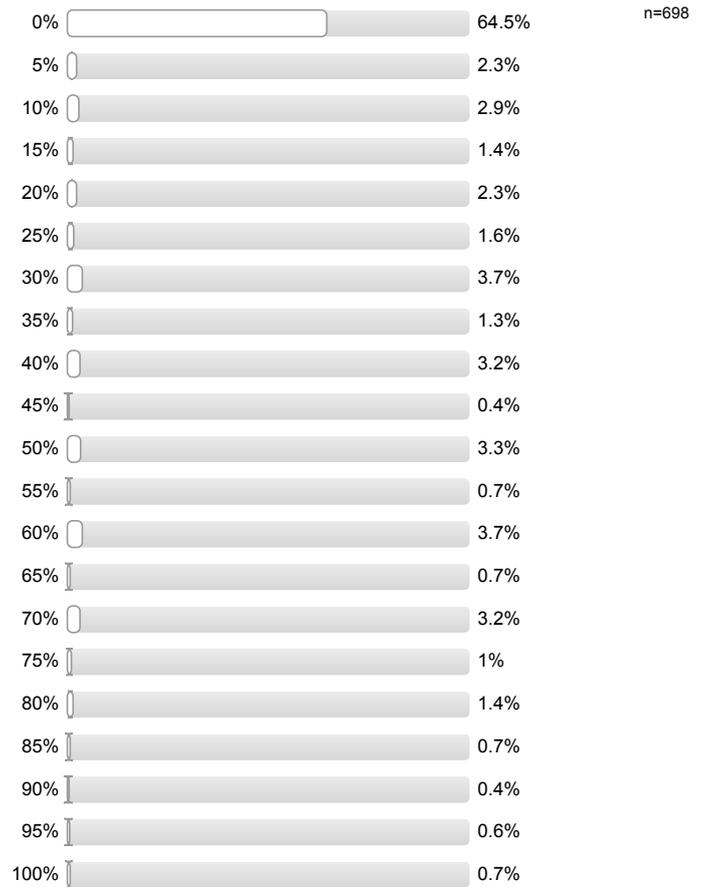




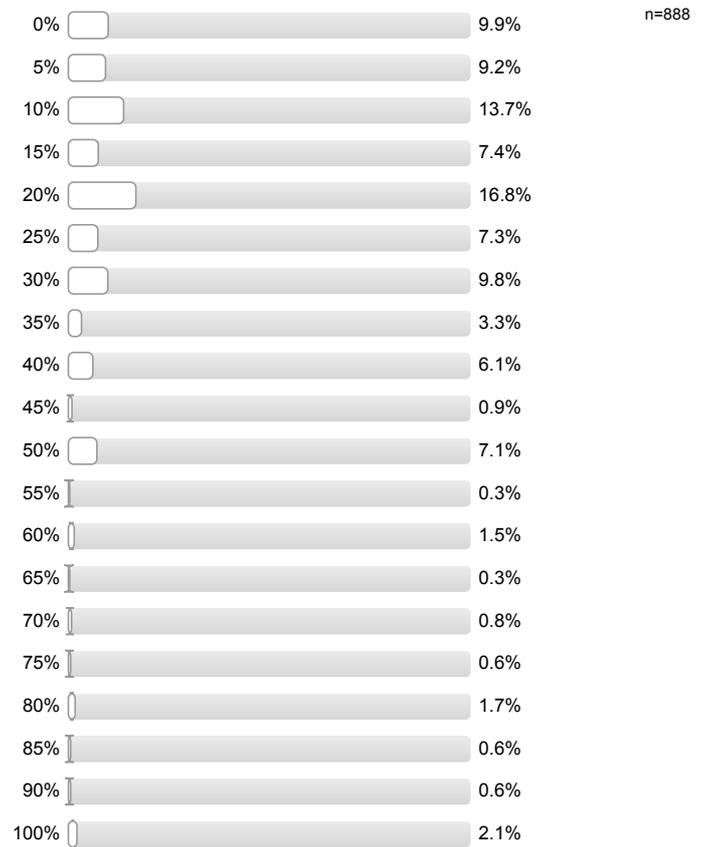
Unterstützung durch den / die (Ehe-)Partner/in



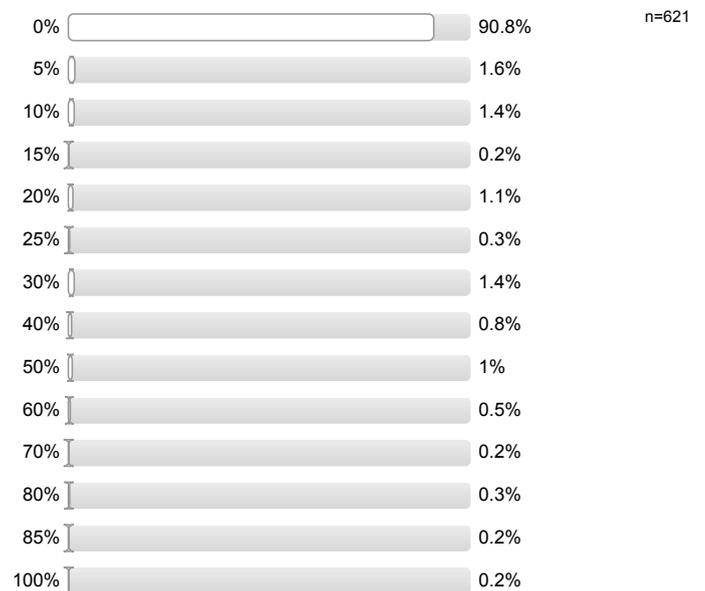
Ausbildungsförderung nach dem BAföG



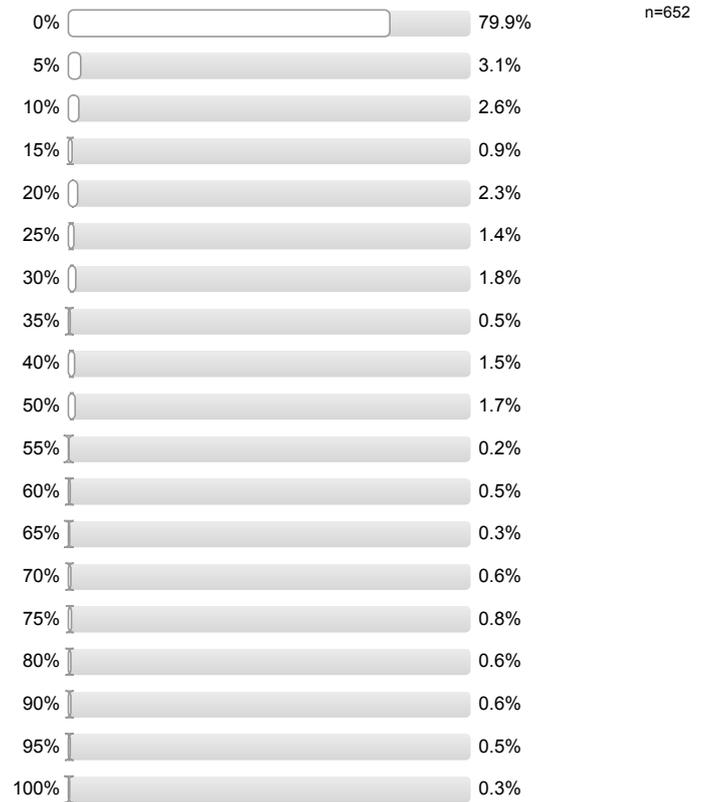
## Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und / oder der vorlesungsfreien Zeit



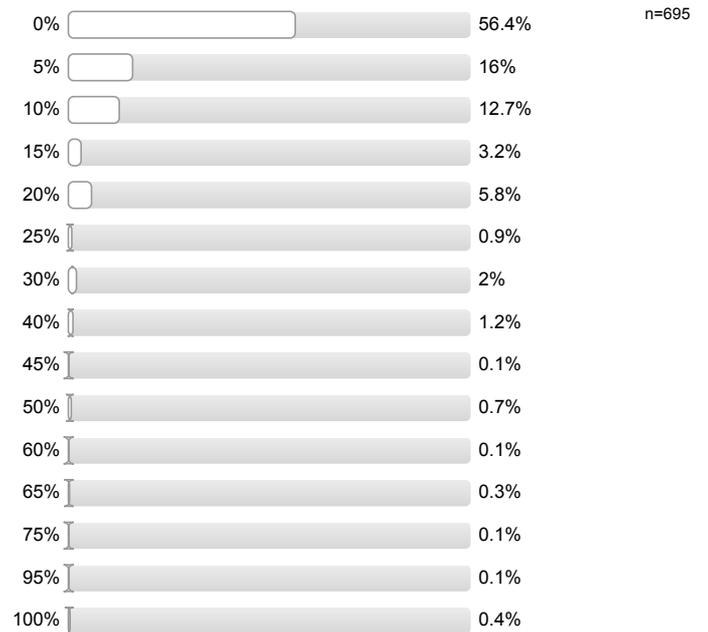
## Kredit (z.B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank / Sparkasse oder von Privatpersonen)



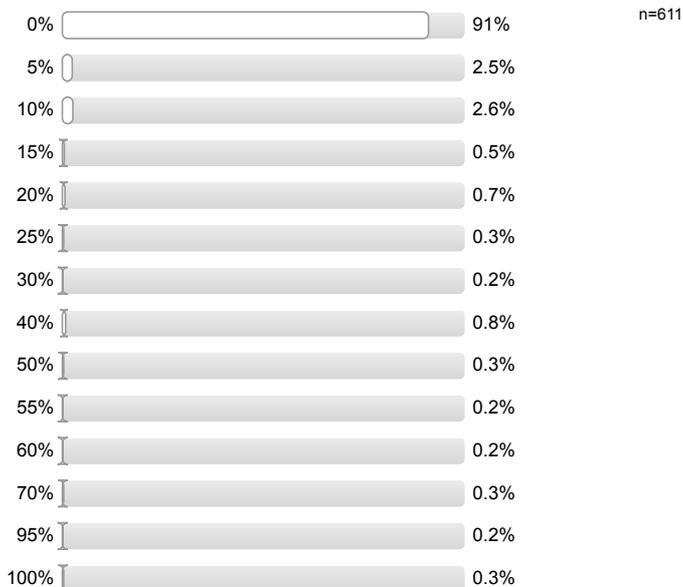
## Stipendium



## Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben / angespart wurden



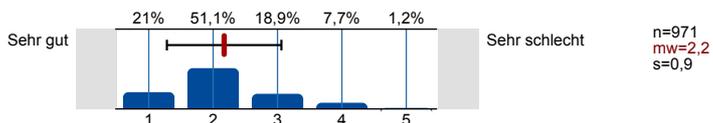
Andere Finanzierungsquelle(n)



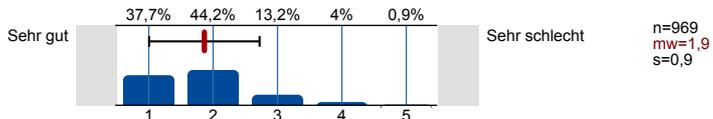
Studienangebote und -bedingungen

Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?

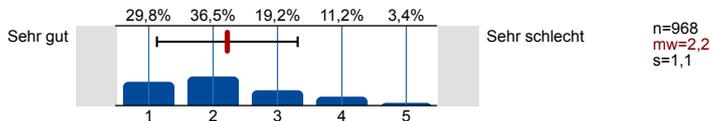
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen



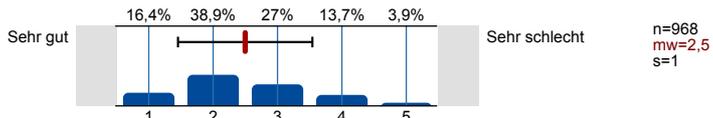
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z.B. Seminare, Übungen)



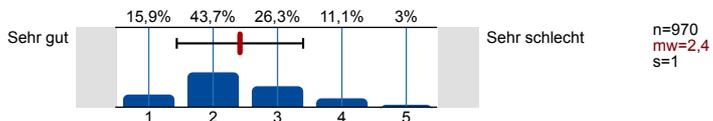
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen



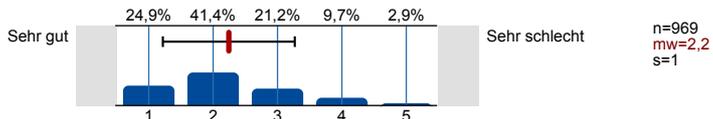
System und Organisation von Prüfungen



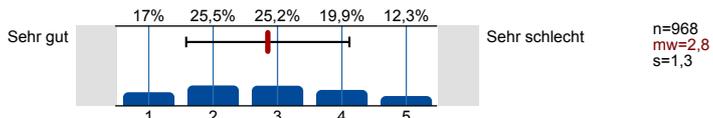
Aufbau und Struktur des Studiums



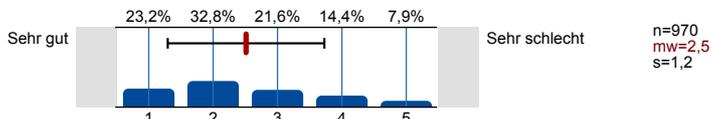
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen



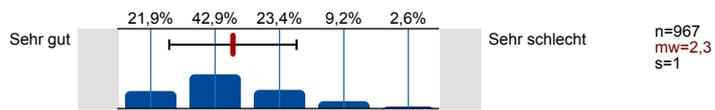
Training von mündlichen Präsentationen



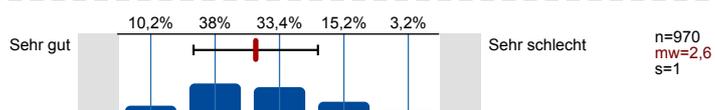
Verfassen von wissenschaftlichen Texten



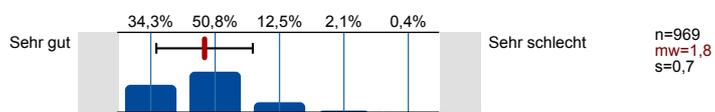
Aktualität der vermittelten Methoden



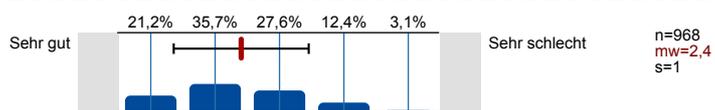
Didaktische Qualität der Lehre



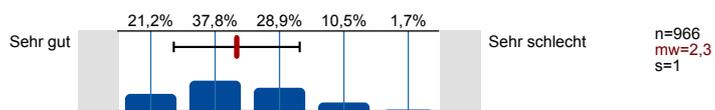
Fachliche Qualität der Lehre



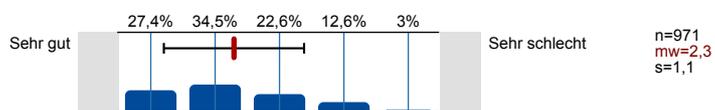
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten



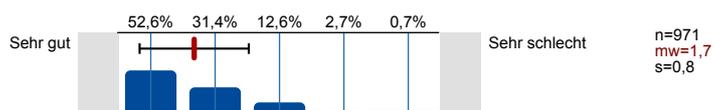
Forschungsbezug von Lehre und Lernen



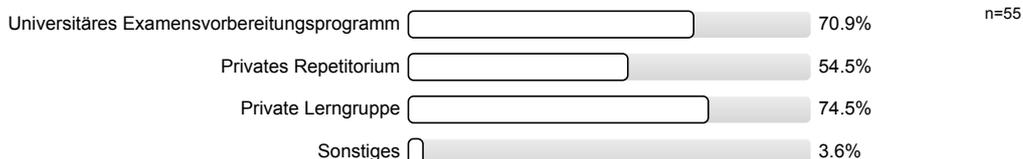
Kontakte zu Lehrenden



Kontakte zu Mitstudierenden



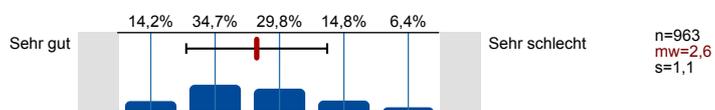
Wie haben Sie sich auf die staatliche Pflichtfachprüfung vorbereitet?  
(Mehrfachnennungen möglich)



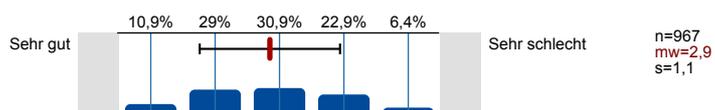
Praxis und Berufsbezug

Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?

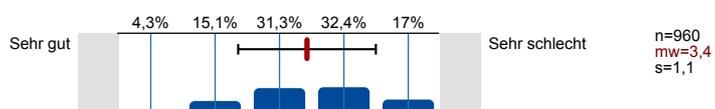
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen



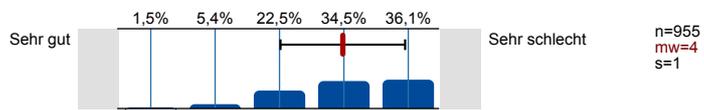
Verknüpfung von Theorie und Praxis



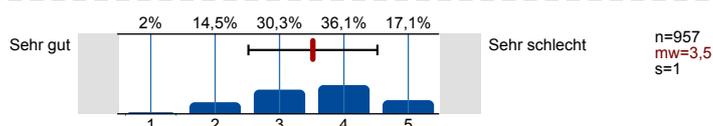
Vorbereitung auf den Beruf



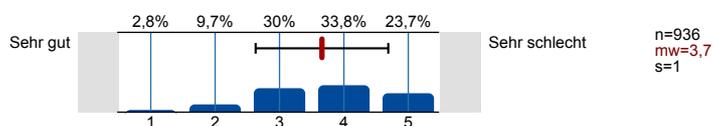
Unterstützung bei der Stellensuche



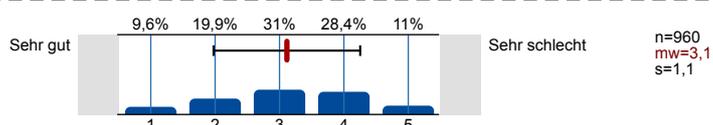
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen



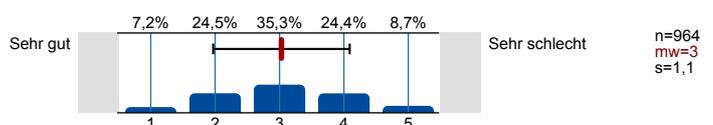
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze



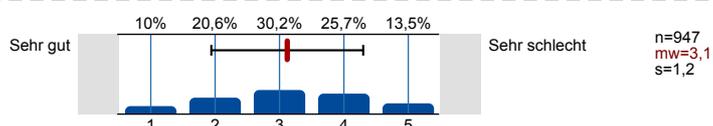
Lehrende aus der Praxis



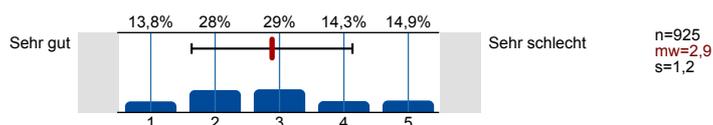
Praxisbezogene Lehrinhalte



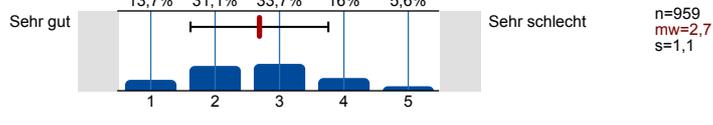
Projekte im Studium / Studienprojekte / Projektstudium



Pflichtpraktika / Praxissemester



Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen

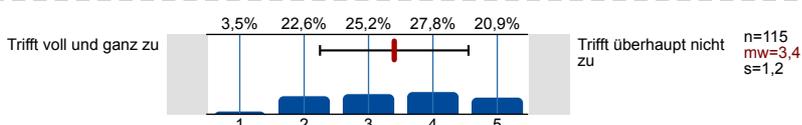


Studienbedingungen und Praxisbezug Lehramt

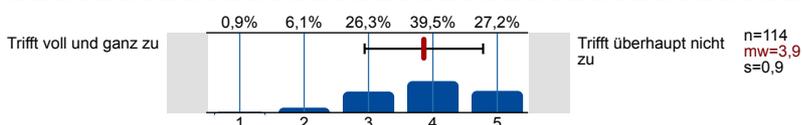
Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre im Lehramtsstudium gesammelten Erfahrungen zu?

Es gab inhaltliche Verknüpfungen zwischen den jeweiligen Lehrveranstaltungen aus den...

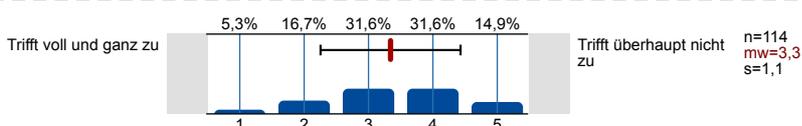
...Fachwissenschaften und Fachdidaktiken.



...Fachwissenschaften und Bildungswissenschaften.



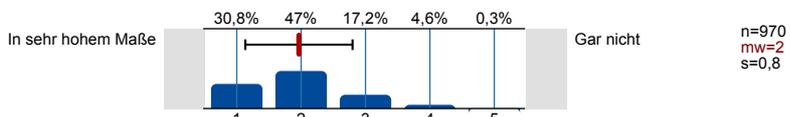
...Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften.



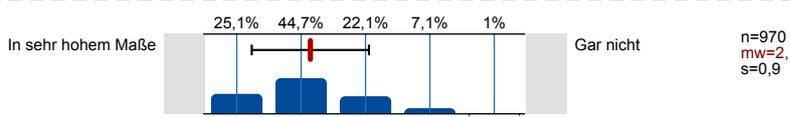
Kompetenzerwerb im Studium

In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über die folgenden Kenntnisse und Kompetenzen? Wenn Sie eine der folgenden Fragen nicht beurteilen können, lassen Sie diese bitte frei.

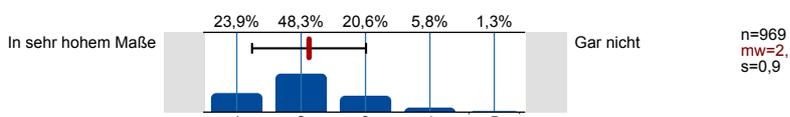
Breites Grundlagenwissen



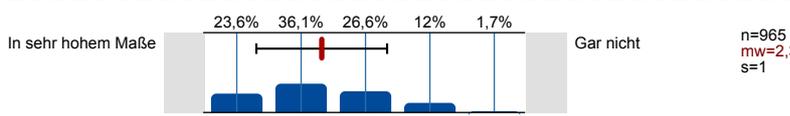
Spezielles Fachwissen



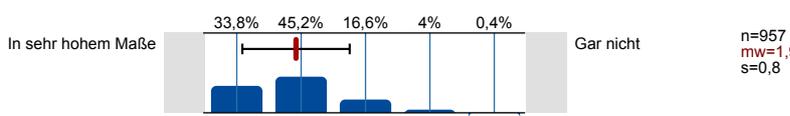
Kenntnis wissenschaftlicher Methoden



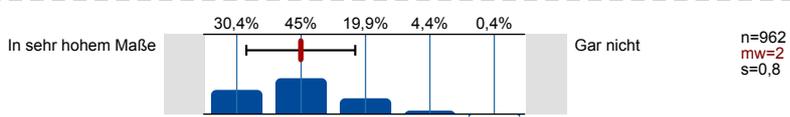
Fachübergreifendes Denken



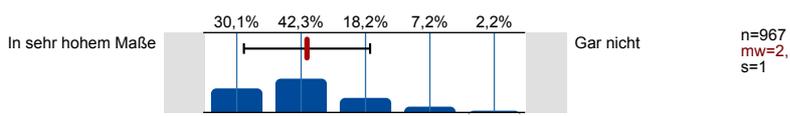
Analytische Fähigkeiten



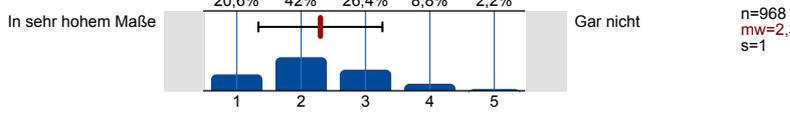
Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden



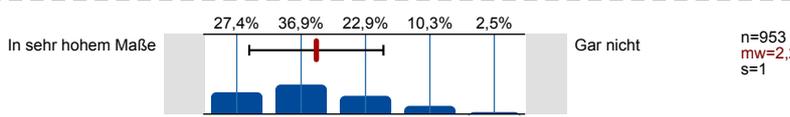
Schriftliche Ausdrucksfähigkeit



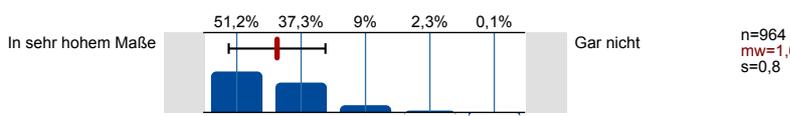
Mündliche Ausdrucksfähigkeit



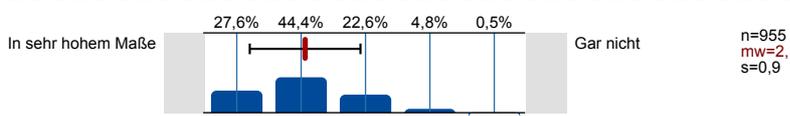
Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen



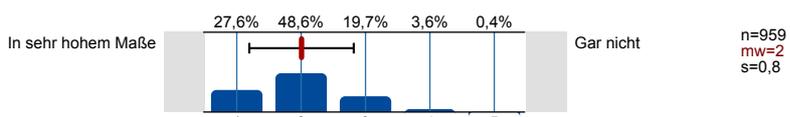
Selbstständiges Arbeiten



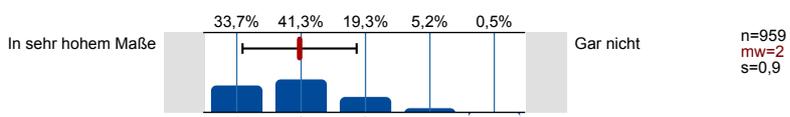
Kommunikationsfähigkeit



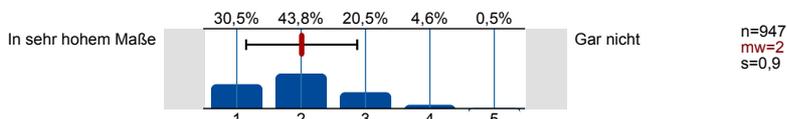
Problemlösungsfähigkeit



Organisationsfähigkeit

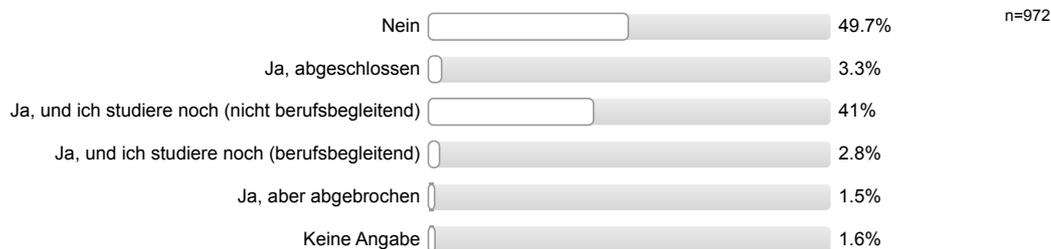


## Kooperationsfähigkeit



## Weiteres Studium

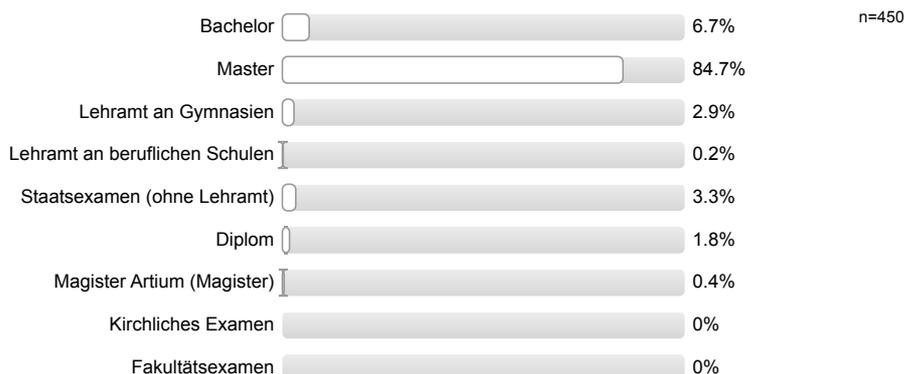
Haben Sie nach Ihrem Abschluss im Wintersemester 2015/16 oder Sommersemester 2016 ein weiteres Studium begonnen oder abgeschlossen?  
(Nicht gemeint sind Promotionsstudiengänge.)



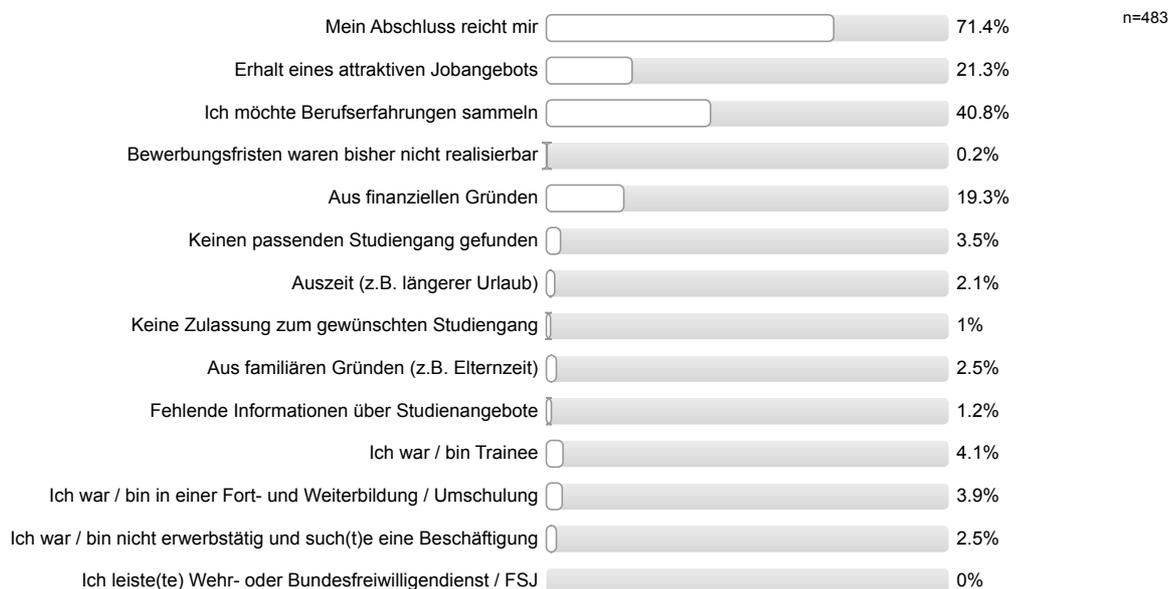
Wo haben Sie dieses weitere Studium begonnen bzw. abgeschlossen?



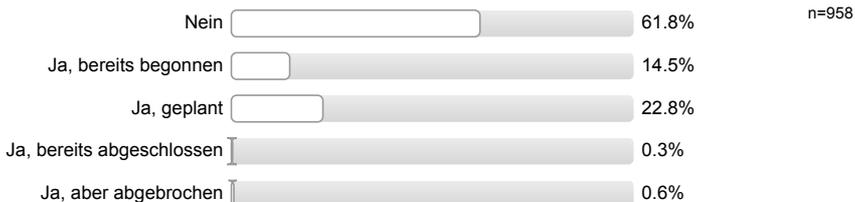
Welchen Abschluss haben Sie erzielt bzw. wollen Sie mit diesem weiteren Studium erzielen?



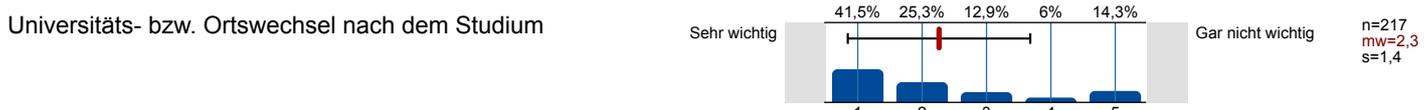
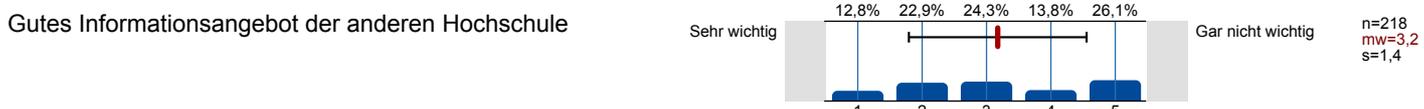
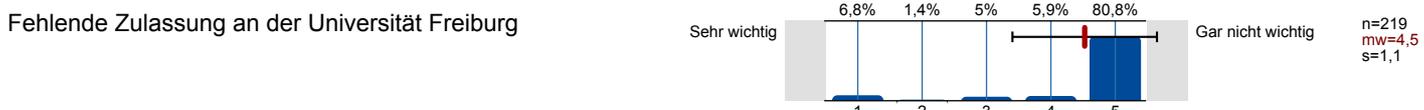
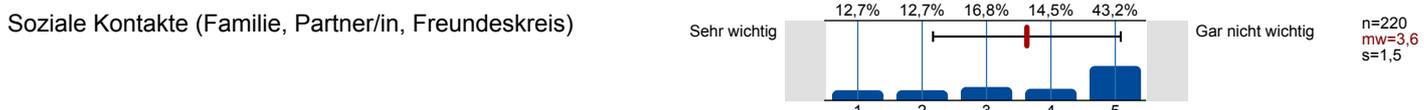
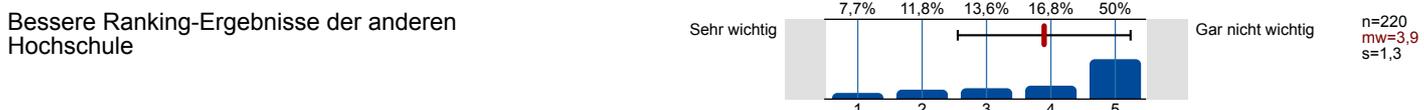
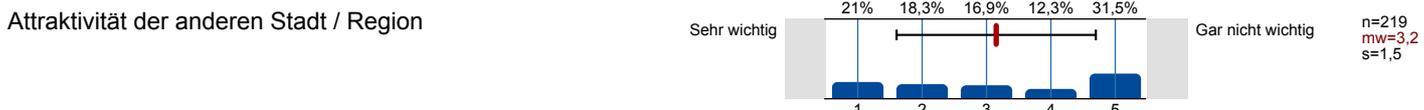
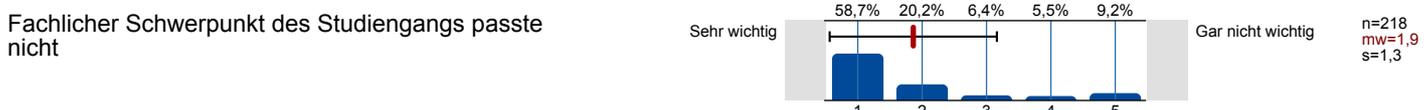
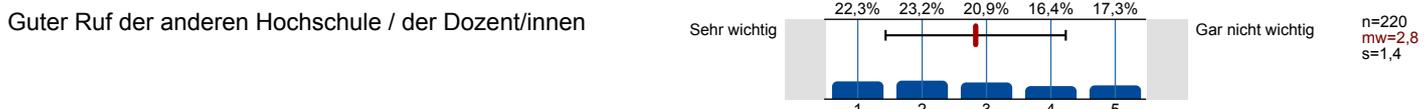
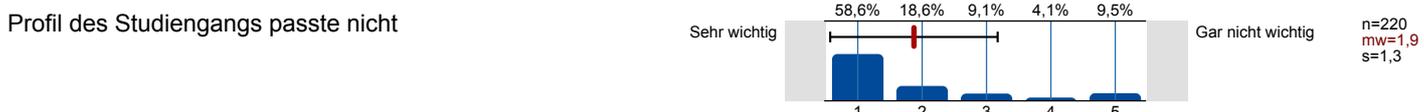
Weshalb haben Sie kein weiteres Studium aufgenommen?  
(Mehrfachnennungen möglich)



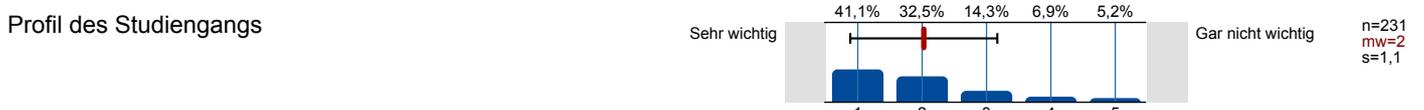
Haben Sie eine Promotion aufgenommen bzw. beabsichtigen Sie eine Promotion aufzunehmen?



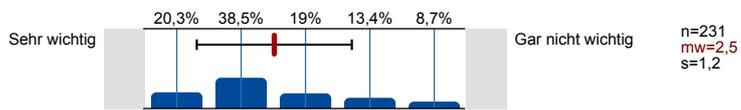
Wie wichtig waren folgende Aspekte bei Ihrer Entscheidung, Ihr weiteres Studium nicht an der Universität Freiburg aufzunehmen?



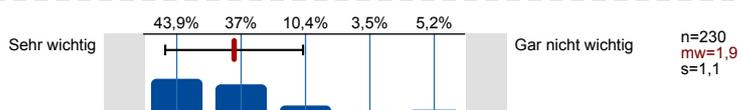
Wie wichtig waren folgende Aspekte bei Ihrer Entscheidung, Ihr weiteres Studium an der Universität Freiburg aufzunehmen?



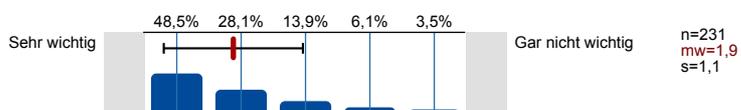
Guter Ruf der Hochschule / der Dozent/innen



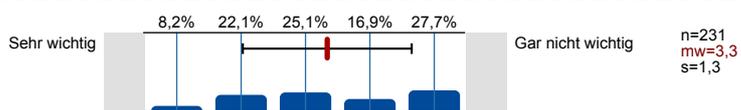
Fachlicher Schwerpunkt des Studiengangs



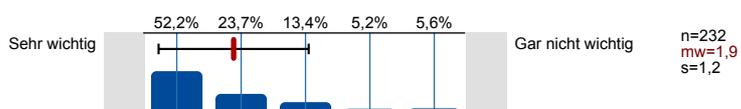
Attraktivität der Stadt / Region



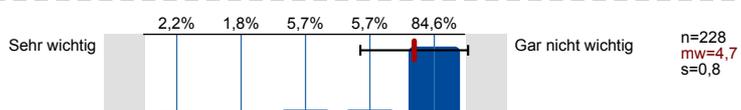
Gute Ranking-Ergebnisse der Universität Freiburg



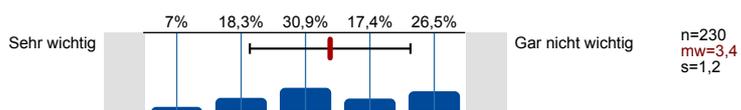
Soziale Kontakte (Familie, Partner/in, Freundeskreis)



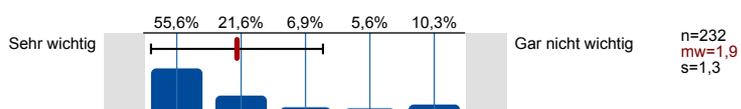
Fehlende Zulassung an der Wunschuniversität



Gutes Informationsangebot der Hochschule



Verbleib am Wohnort

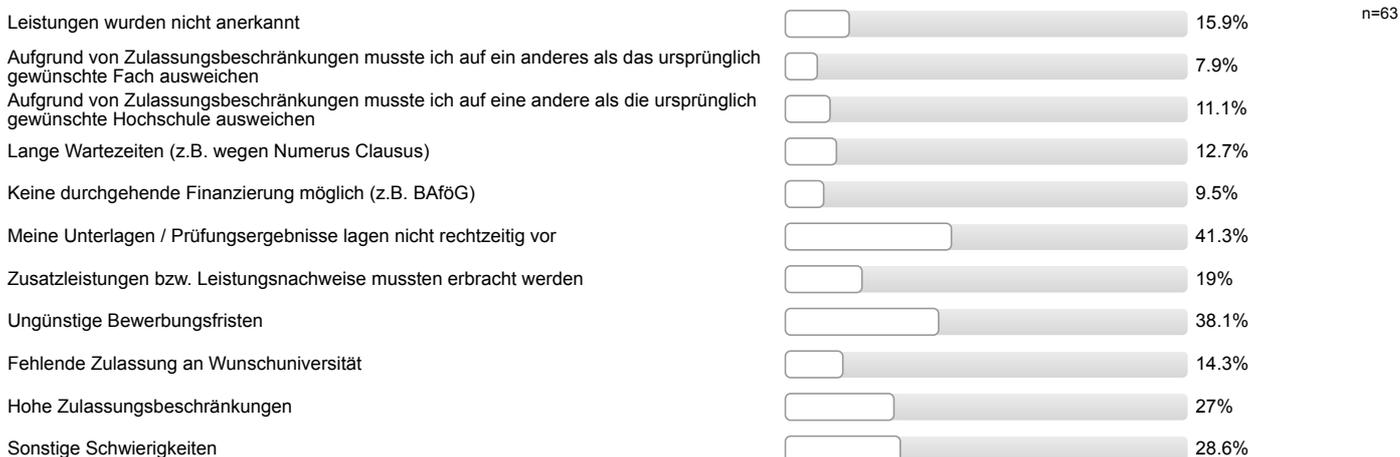


Nach dem Bachelorstudium

Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?



Welche Schwierigkeiten hatten Sie beim Übergang zum weiterführenden Studium? (Mehrfachnennungen möglich)

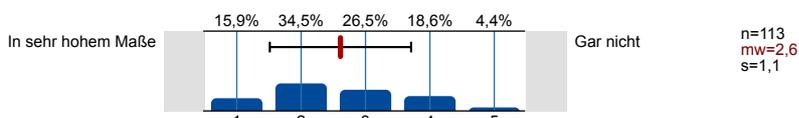


## Wissenserwerb und Fertigkeiten

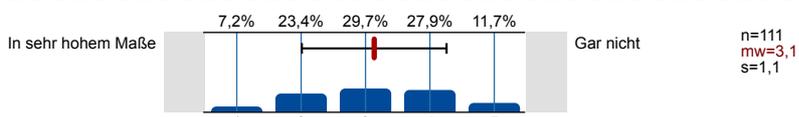
Bitte beziehen Sie sich nachfolgend jeweils auf das von Ihnen anfangs angegebene 1. und 2. Hauptfach.

Inwieweit sind die Inhalte der *fachwissenschaftlichen* Ausbildung, die Ihnen während des Studiums...

...in Ihrem **1. Hauptfach** vermittelt wurden, relevant für den Lehrerberuf?

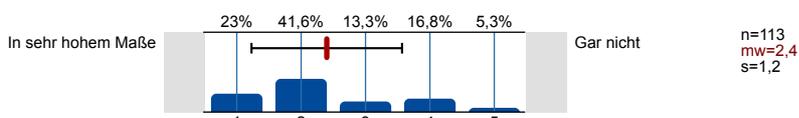


...in Ihrem **2. Hauptfach** vermittelt wurden, relevant für den Lehrerberuf?

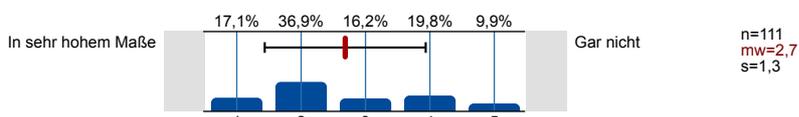


Inwieweit sind die Inhalte der *fachdidaktischen* Ausbildung, die Ihnen während des Studiums...

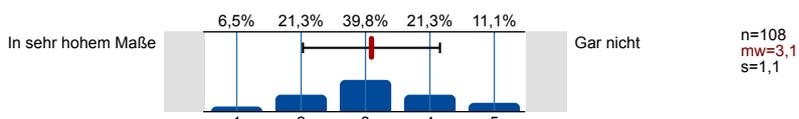
...in Ihrem **1. Hauptfach** vermittelt wurden, relevant für den Lehrerberuf?



...in Ihrem **2. Hauptfach** vermittelt wurden, relevant für den Lehrerberuf?



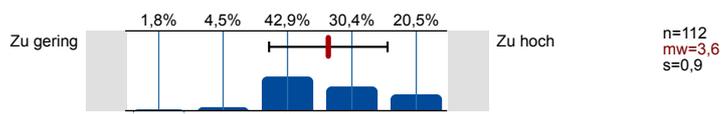
Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen Anteil (BWB) Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?



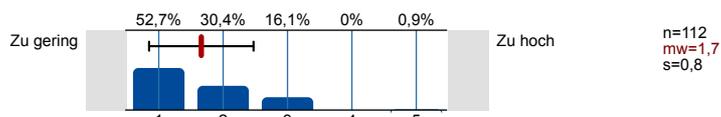
## Wissenserwerb und Fertigkeiten

Wenn ich die beruflichen Anforderungen als Maßstab anlege,...

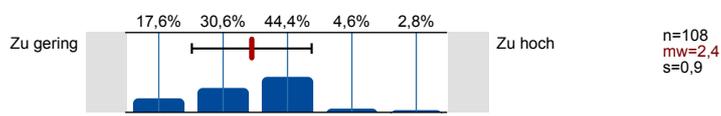
...war der Anteil der Fachwissenschaft im Studium...



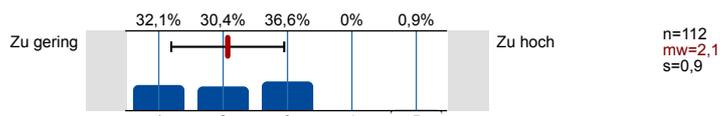
...war der Anteil der Fachdidaktik im Studium...



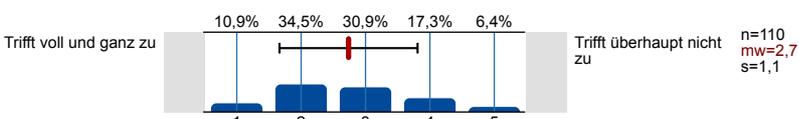
...war der Anteil der Bildungswissenschaft im Studium...



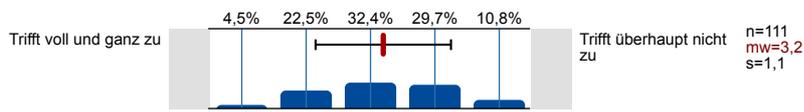
...war der Schulpraxisanteil im Studium...



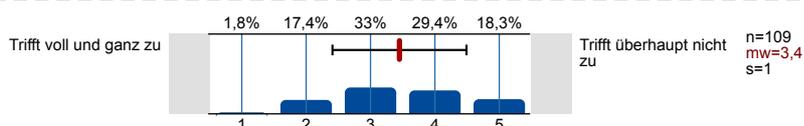
Meine Vorstellungen vom Lehrerberuf, die ich während des Studiums entwickelt habe, haben sich im Beruf bestätigt.



Meine im Lehramtsstudium erworbenen Kenntnisse kann ich im Berufsalltag gut zur Anwendung bringen.



Durch das Lehramtsstudium an der Universität Freiburg war ich gut auf das Referendariat vorbereitet.



### Übergang in den Beruf / Stellensuche

Sind Sie derzeit berufstätig oder waren es seit Ihrem Abschluss schon einmal? (Hierunter würde beispielsweise auch eine **selbstständige Erwerbstätigkeit**, das **Referendariat** oder eine sozialversicherungspflichtige **Promotionsstelle** fallen. Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.)



Üben Sie Ihre erste Beschäftigung nach dem Studium derzeit noch aus?



### Derzeitige Beschäftigung

Im Folgenden geht es um Ihre derzeitige Beschäftigung. Falls Sie mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben, entscheiden Sie sich bitte bei den folgenden Fragen für die Beschäftigung mit dem überwiegenden zeitlichen Umfang.

Wie sieht Ihr derzeitiges Beschäftigungsverhältnis aus?



Welche hauptsächliche **Tätigkeit** (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) üben Sie derzeit aus? Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, entscheiden Sie sich bitte für die mit dem überwiegenden zeitlichen Umfang.





Derzeitige Beschäftigung

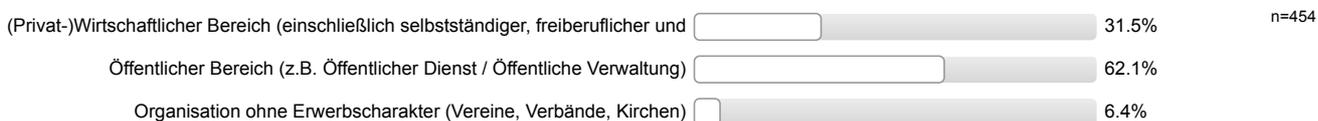
Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?



In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt?



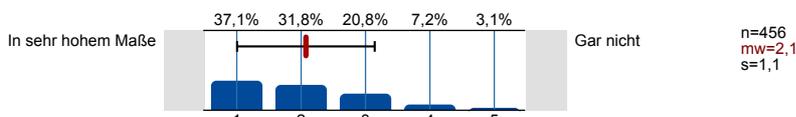
In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?



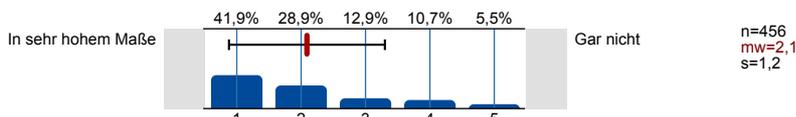
Kompetenzanforderungen

Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

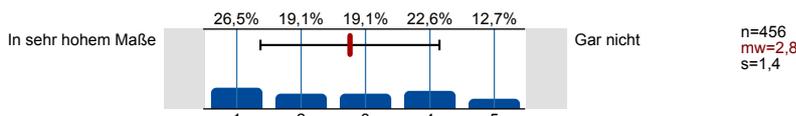
Breites Grundlagenwissen



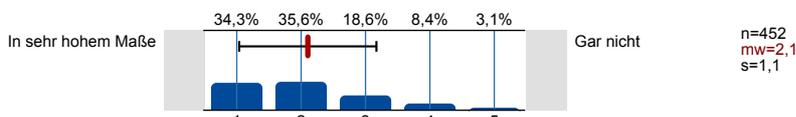
Spezielles Fachwissen



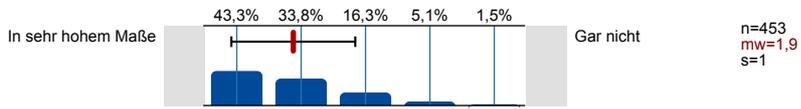
Kenntnis wissenschaftlicher Methoden



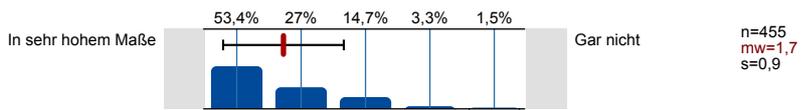
Fachübergreifendes Denken



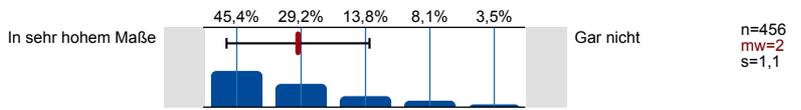
Analytische Fähigkeiten



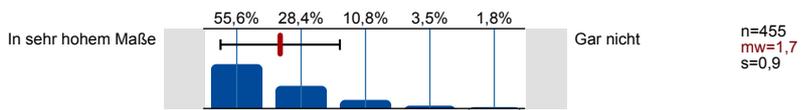
Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden



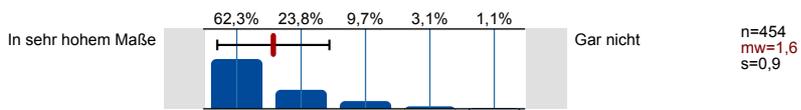
Schriftliche Ausdrucksfähigkeit



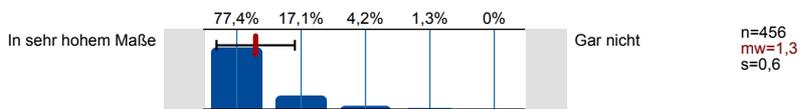
Mündliche Ausdrucksfähigkeit



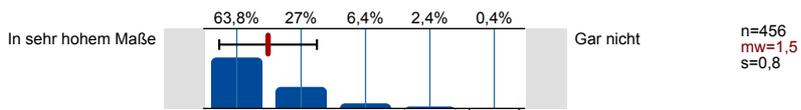
Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen



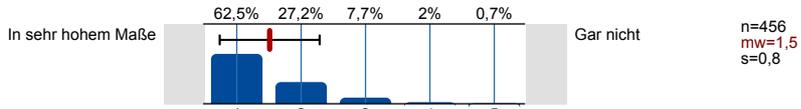
Selbstständiges Arbeiten



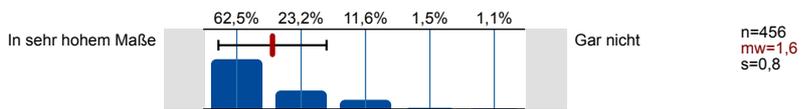
Kommunikationsfähigkeit



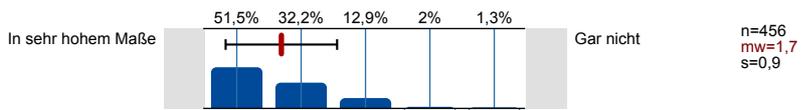
Problemlösungsfähigkeit



Organisationsfähigkeit

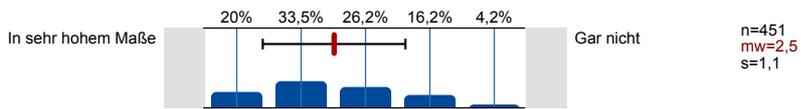


Kooperationsfähigkeit



Passung zwischen Studium und Beruf

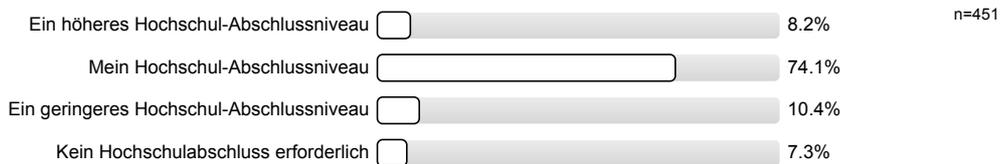
Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Kompetenzen?



Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studiengang und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

- Mein Studiengang ist der einzig mögliche / beste Studiengang für meine beruflichen  40.5% n=454
- Einige andere Studiengänge hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben  37%
- Ein anderer Studiengang wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben  12.1%
- In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf den Studiengang an  10.4%

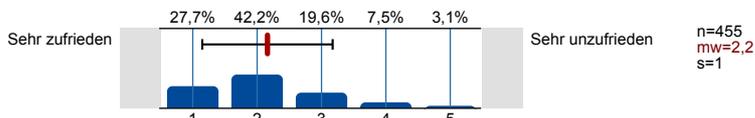
Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung bzw. berufliche Tätigkeit am besten geeignet?



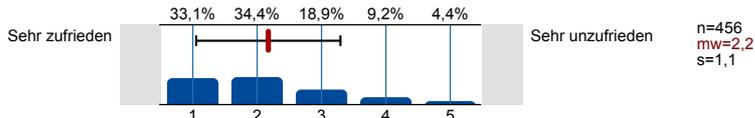
Passung zwischen Studium und Beruf

Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden?

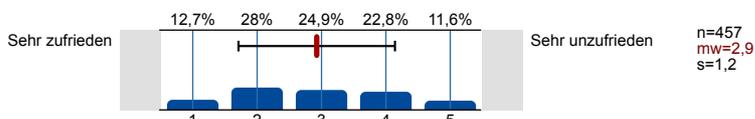
Erreichte berufliche Situation



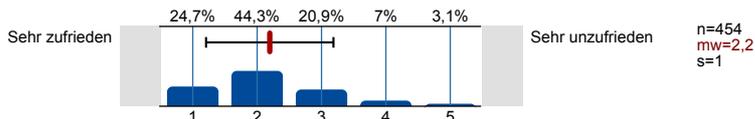
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten



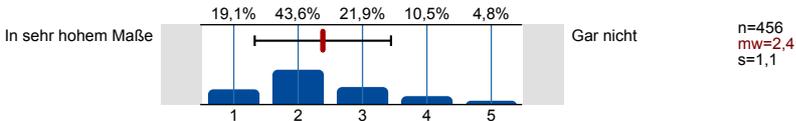
Derzeitiges Einkommen



Gegenwärtige Arbeitsaufgaben



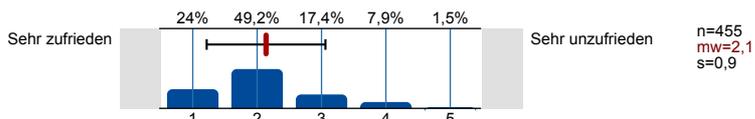
Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?



Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung weniger angemessen sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennungen möglich)

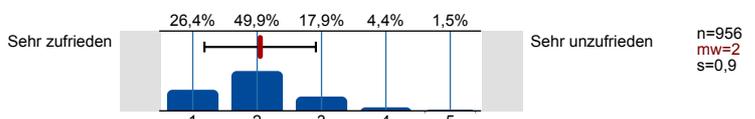


Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?



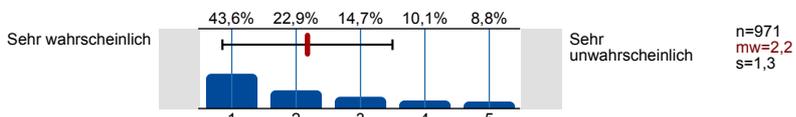
Zufriedenheit mit Ihrem Studium an der Universität Freiburg

Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Freiburg insgesamt?

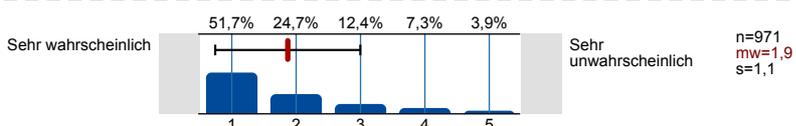


Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

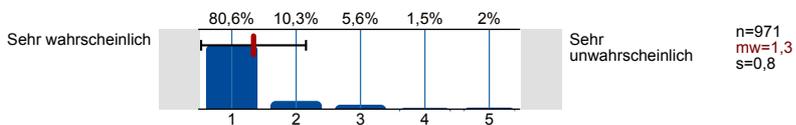
... denselben Studiengang wählen?



... dieselbe Hochschule wählen?



... wieder studieren?

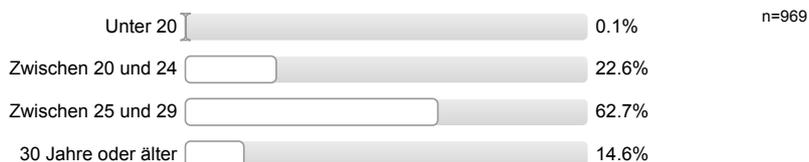


Angaben zur Person

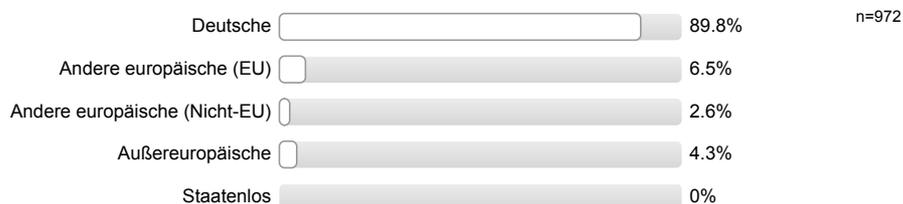
Welches Geschlecht haben Sie?



Wie alt sind Sie?



Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?  
(Bitte geben Sie alle Zutreffenden an.)



Sind Sie nach Deutschland zugewandert?



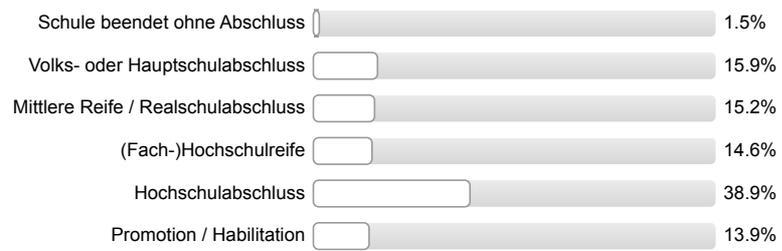
Ist mindestens eines Ihrer Elternteile nach Deutschland zugewandert?



Hatten Sie während Ihres Studiums Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt lebten?

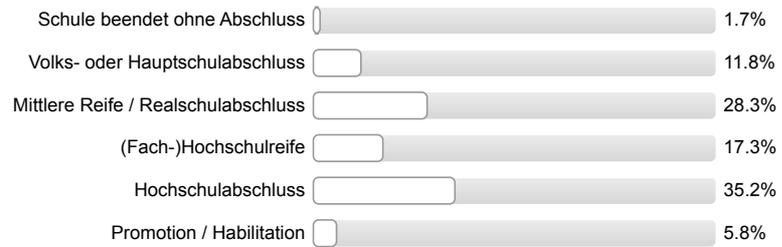


## Welche höchste Ausbildung hat Ihr Vater?



n=953

## Welche höchste Ausbildung hat Ihre Mutter?



n=955

## **4. Anhang 2: Fragebogen**

- 1. Vor dem Studium**  
2.1 – 2.6
- 2. Fragen zum Studiengang I**  
3.1 – 3.13
- 3. Fragen zum Studiengang II**  
4.1 – 4.15
- 4. Auslandsaufenthalte**  
5.1 – 5.5
- 5. Studienfinanzierung**  
6.1 – 6.8
- 6. Studienangebote und- Bedingungen**  
7.1 – 7.16
- 7. Praxis- und Berufsbezug**  
8.1 – 8.11
- 8. Studienbezug und Praxisbezug Lehramt**  
9.1 – 9.3
- 9. Kompetenzerwerb im Studium**  
10.1 – 10.14
- 10. Weiteres Studium**  
11.1 – 11.23
- 11. Nach dem Bachelorstudium**  
12.1 – 12.2
- 12. Wissenserwerb und Fertigkeiten I**  
13.1 – 13.5
- 13. Wissenserwerb und Fertigkeiten II**  
14.1 – 14.7
- 14. Übergang in den Beruf / Stellensuche**  
15.1 – 15.4
- 15. Derzeitige Beschäftigung**  
16.1 – 16.2
- 16. Derzeitige Beschäftigung II**  
17.1 – 17.7
- 17. Derzeitige Beschäftigung III**  
18.1 – 18.2
- 18. Kompetenzanforderungen**  
19.1 – 19.14
- 19. Passung zwischen Studium und Beruf I**  
20.1 -20.3
- 20. Passung zwischen Studium und Beruf II**  
21.1 – 21.7
- 21. Zufriedenheit mit Ihrem Studium an der Universität Freiburg**  
22.1 – 22.4
- 22. Angaben zur Person**  
23.1 – 23.12

## 1. Vor dem Studium

**Frage 2.1: Wo haben Sie ihre Studienberechtigung erworben?**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. In Deutschland
  2. Im europäischen Ausland (EU)
  3. Im europäischen Ausland (Nicht-EU)
  4. Im außereuropäischen Ausland
- 

**Frage 2.2: Bitte nennen Sie die ersten drei Ziffern der Postleitzahl des Ortes, an dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben.**

*Offene Antwort, Platzhalter für 3 Stellen, nur Zahlen*

---

**Frage 2.3: Bitte geben Sie die Art Ihrer Studienberechtigung an.**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
  2. Fachgebundene Hochschulreife
  3. Fachhochschulreife
  4. Sonstiges
- 

**Frage 2.4: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben? (Wenn Sie ein ausländisches Zeugnis oder ein Zeugnis mit einem anderen Benotungsschema haben, dann rechnen Sie bitte Ihre Note ungefähr in das deutsche System um, wobei 1 die Bestnote und 4 ausreichend ist.)**

*Drop-Down/Einfachantwort*

1. 1,0
  2. 1,1
  3. 1,2
  - ...
- 

**Frage 2.5: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. Ja
2. Nein

**Frage 2.6: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium?**

1. In sehr hohem Maße
  - 2.
  - 3.
  - 4.
  5. Gar nicht
- 

## **2. Fragen zum Studiengang**

***Bitte geben Sie im Folgenden zunächst an, welchen Studiengang Sie im Wintersemester 2015/16 bzw. Sommersemester 2016 an der Universität Freiburg abgeschlossen haben. Wenn Sie mehrere Studiengänge in diesem Zeitraum an der Universität Freiburg absolviert haben, geben Sie bitte den für Sie wichtigsten an. Bitte beziehen Sie sich bei der Beantwortung des gesamten Fragebogens dann auf diesen Studiengang.***

**Frage 3.1: Welchen Abschluss haben Sie zwischen dem 1.10.2015 und 30.09.2016 erreicht?**

*Drop-Down/ Einfachantwort*

1. Bachelor (ohne polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelor)
2. Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor
3. Master
4. Staatsexamen (Lehramt an Gymnasien)
5. Staatsexamen (ohne Lehramt)
6. Weitere Abschlussart (Diplom, Magister, kirchlicher Abschluss, Austauschstudent/in, Zeitstudent/in)
7. Keine Angabe

***Anmerkung: Wenn Sie bzgl. der Abschlussart keine Angabe machen, können Ihre Antworten nicht auf Studienfachebene analysiert werden.***

---

**Frage 3.2: In welchem Fach haben Sie die Abschlussarbeit Ihres Bachelorstudiums verfasst?**

*Drop-Down/Einfachantwort*

---

**Frage 3.3: In welchem Fach haben Sie die Abschlussarbeit Ihres Masterstudiums verfasst?**

*Drop-Down/Einfachantwort*

---

**Frage 3.4: In welchem Fach haben Sie die Abschlussarbeit Ihres Lehramtsstudiums verfasst?**

**Anmerkung: Bitte merken Sie sich, welches Fach Sie hier als 1. und als 2. Hauptfach angeben, da im weiteren Verlauf der Umfrage hierauf Bezug genommen wird.**

---

**Frage 3.5: Welches 1. Hauptfach haben Sie studiert?**

*Drop-Down/ Einfachantwort*

---

**Frage 3.6: Welches 2. Hauptfach haben Sie studiert?**

*Drop-Down/ Einfachantwort*

---

**Frage 3.7: In welchem Fach haben Sie die Abschlussarbeit Ihres Staatsexamensstudiums verfasst?**

*Drop-Down/ Einfachantwort*

---

**Frage 3.8: In welchem Fach haben Sie die Abschlussarbeit Ihres Polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelors verfasst?**

*Drop-Down/ Einfachantwort*

**Anmerkung: Bitte merken Sie sich, welches Fach Sie hier als 1. und als 2. Hauptfach angeben, da im weiteren Verlauf der Umfrage hierauf Bezug genommen wird:**

---

**Frage 3.9: Welches 1. Hauptfach haben Sie studiert?**

*Drop-Down/ Einfachantwort*

---

**Frage 3.10: Welches 2. Hauptfach haben Sie studiert?**

*Drop-Down/ Einfachantwort*

---

**Frage 3.11: In welchem Fach haben Sie die Abschlussarbeit Ihres Studiums verfasst?**

*Drop-Down/ Einfachantwort [Sonstige Abschlüsse]*

---

**Frage 3.12: Welcher Fachgruppe bzw. Einrichtung gehört Ihr 1. Hauptfach / Kernfach an?**

**Wenn Sie auf Lehramt bzw. zwei gleichwertige Hauptfächer studieren, beziehen Sie sich bitte bei der Beantwortung aller nachfolgenden Fragen auf das von Ihnen in der Vorfrage ausgewählte erste Studienfach.**

**Anmerkung: Die oben stehenden Fragen bzgl. Ihrer Abschlussart, Ihres Studienfaches sowie Ihrer Fachgruppe sind besonders wichtig für die Auswertung des Fragebogens. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben noch einmal, bevor Sie mit dem Fragebogen fortfahren.**

---

### **3. Fragen zum Studiengang II**

**Frage 4.1: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Wahl des Studiums an der Universität Freiburg?**

*Fünfstufige Skala von „sehr wichtig“ bis „gar nicht wichtig“*

1. Profil des Studiengangs
  2. Guter Ruf der Hochschule / der Dozent\*innen
  3. Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs
  4. Attraktivität der Stadt / Region
  5. Soziale Kontakte (Familie, Partner\*in, Freundeskreis)
  6. Fehlende Zulassung an der Wunschuniversität
  7. Gutes Informationsangebot der Hochschule vorab
  8. Nähe zum ursprünglichen Wohnort
- 

**Frage 4.10: Wie viele Fachsemester haben Sie bis zu Ihrem Abschluss im Wintersemester 2015/16 bzw. Sommersemester 2016 in dem von Ihnen zuvor angegebenen Studiengang studiert? (einschließlich Prüfungssemester, Praktika und Praxissemester, ohne Urlaubssemester)**

*Drop-Down/ Einfachantwort*

---

**Frage 4.11: Wann haben Sie diesen Abschluss erworben? (Zeitpunkt der letzten Prüfung)**

*Drop-Down/ Einfachantwort*

---

**Frage 4.12: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht? (Bitte rechnen Sie ggf. Punktzahlen in Noten um)**

*Drop-Down/Einfachantwort*

---

**Frage 4.13: Haben Sie diesen Studiengang innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. Ja
  2. Nein
- 

**Frage 4.14: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? (Mehrfachnennungen möglich)**

*Multiple Choice-Frage*

1. Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)
  2. Nicht bestandene Prüfungen
  3. Änderung / Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur
  4. Nichtzulassung zu einer / mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)
  5. Zu viele Prüfungen
  6. Hohe Anforderungen im Studiengang
  7. Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)
  8. Fach-/ bzw. Schwerpunktwechsel
  9. Hochschulwechsel
  10. Abschlussarbeit
  11. Zusätzliche Praktika
  12. Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht)
  13. Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)
  14. Studiengang mit Doppelabschluss
  15. Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule
  16. Abschluss in der Regelstudienzeit war mir nicht wichtig
  17. Erwerbstätigkeit(en)
  18. Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums
  19. Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)
  20. Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)
  21. Krankheit
  22. Sonstiges
- 

**Frage 4.15: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u.Ä.)?**

*Multiple Choice-Frage*

1. Ja, Pflichtpraktika/um

2. Ja, freiwillige/s Praktika/um
  3. Nein, kein Praktikum
- 

**4. Fragen zu Auslandsaufenthalten**

**Frage 5.1: Haben Sie im Rahmen des Studiums einen oder mehrere studienbezogene Auslandsaufenthalt(e) durchgeführt?**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. Ja, einen Aufenthalt
  2. Ja, zwei Aufenthalte
  3. Ja, mehr als zwei Aufenthalte
  4. Nein
- 

**Frage 5.2: Dauer des Aufenthalts. Anmerkung: Bitte nennen Sie uns Details zu dem studienbezogenen Auslandsaufenthalt, den Sie durchgeführt haben. Bei mehreren Auslandsaufenthalten beziehen Sie sich bitte im Folgenden auf den längsten Aufenthalt.**

*Drop-Down / Einfachantwort*

1. Unter einem Monat
  2. 1 bis unter 3 Monate
  3. 3 bis unter 6 Monate
  4. 6 Monate oder länger
- 

**Frage 5.3: Warum hat sich ihre Studiendauer aufgrund des Auslandsaufenthaltes verlängert? (Bitte geben Sie den Hauptgrund an.)**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. Die Studienleistungen im Ausland wurden nicht anerkannt
  2. Ich konnte keine anerkennenden Kurse im Ausland belegen
  3. Ich hatte die Verlängerung des Studiums eingeplant
  4. Sonstiges
- 

**Frage 5.4: Wie bewerten Sie die Verlängerung der Studiendauer aufgrund des Auslandsaufenthaltes?**

*Fünfstufige Skala von 1: „nicht weiter störend“ bis 5: „sehr nachteilig“*

---

**Frage 5.5: Warum waren Sie während Ihres Studiums nicht im Ausland?  
(Mehrfachnennungen möglich)**

*Multiple Choice-Frage*

1. Ich wollte nicht ins Ausland gehen
  2. Mein Studium hätte sich verlängert
  3. Das Studium war zeitlich zu eng strukturiert
  4. Studienleistungen im Ausland wären mir nicht oder nur teilweise anerkannt worden
  5. Aus finanziellen Gründen
  6. Es mangelte an Beratung und Unterstützung
  7. Es gab kein passendes Angebot
  8. Sonstiges
- 

**5. Fragen zur Studienfinanzierung**

**Frage 6.1: Wie haben Sie ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.**

*Dropdown*

1. Unterstützung durch die Eltern / und oder andere Verwandte
  2. Unterstützung durch den / die (Ehe-)Partnerin
  3. Ausbildungsförderung nach dem BAföG
  4. Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und / oder der vorlesungsfreien Zeit
  5. Kredit (z.B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe, Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank / Sparkasse oder von Privatpersonen)
  6. Stipendium
  7. Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben / angespart wurden
  8. Andere Finanzierungsquellen
- 

**6. Fragen zu Studienangeboten und –bedingungen**

**Frage 7.1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und –bedingungen in Ihrem Fach?**

*Fünfstufige Skala von 1: „sehr gut“ bis 5: „sehr schlecht“*

1. Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen
2. Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z.B. Seminare, Übungen)
3. Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen
4. System und Organisation von Prüfungen
5. Aufbau und Struktur des Studium
6. Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen

7. Training von mündlichen Präsentationen
  8. Verfassen von wissenschaftlichen Texten
  9. Aktualität der vermittelten Methoden
  10. Didaktische Qualität der Lehre
  11. Fachliche Qualität der Lehre
  12. Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten
  13. Forschungsbezug von Lehre und Lernen
  14. Kontakte zu Lehrenden
  15. Kontakte zu Mitstudierenden
- 

**Frage 7.16: Wie haben Sie sich auf die staatliche Pflichtfachprüfung vorbereitet?  
(Mehrfachnennungen möglich)**

*Nur Jura, Multiple-Choice-Frage*

1. Universitäres Examensvorbereitungsprogramm
  2. Privates Repetitorium
  3. Private Lerngruppe
  4. Sonstiges
- 

**7. Fragen zu Praxis- und Berufsbezug**

**Frage 8.1: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?**

*Fünfstufige Skala von 1: „sehr gut“ bis 5: „sehr schlecht“*

1. Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen
  2. Verknüpfung von Theorie und Praxis
  3. Vorbereitung auf den Beruf
  4. Unterstützung bei der Stellensuche
  5. Angebot berufsorientierender Veranstaltungen
  6. Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze
  7. Lehrende aus der Praxis
  8. Praxisbezogene Lehrinhalte
  9. Projekte im Studium / Studienprojekte / Projektstudium
  10. Pflichtpraktika / Praxissemester
  11. Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen
- 

**8. Fragen zu Studienbedingungen und Praxisbezug Lehramt**

**Frage 9.1: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre im Lehramtsstudium gesammelten Erfahrungen zu?**

*Fünfstufige Skala, von 1: „trifft voll und ganz zu“ bis 5: „trifft überhaupt nicht zu“*

**Es gab inhaltliche Verknüpfungen zwischen den jeweiligen Lehrveranstaltungen aus den...**

1. ...Fachwissenschaften und Fachdidaktiken.

2. ...Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften.
- 

### **9. Fragen zu Kompetenzerwerb im Studium**

**Frage 10.1: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über die folgenden Kenntnisse und Kompetenzen? Anmerkung: Wenn Sie eine der folgenden Fragen nicht beurteilen können, lassen Sie diese bitte frei.**

*Fünfstufige Skala, von 1: „in sehr hohem Maße“ bis 5: „Gar nicht“*

1. Breites Grundlagenwissen
  2. Kenntnis wissenschaftlicher Methoden
  3. Fachübergreifendes Denken
  4. Analytische Fähigkeiten
  5. Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden
  6. Schriftliche Ausdrucksfähigkeit
  7. Mündliche Ausdrucksfähigkeit
  8. Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen
  9. Selbstständiges Arbeiten
  10. Kommunikationsfähigkeit
  11. Problemlösungsfähigkeit
  12. Organisationsfähigkeit
  13. Kooperationsfähigkeit
- 

### **10. Fragen zum weiterem Studium**

**Frage 11.1: Haben Sie nach Ihrem Abschluss im Wintersemester 2015/16 oder Sommersemester ein weiteres Studium begonnen oder abgeschlossen? (Nicht gemeint sind Promotionsstudiengänge.)**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. Nein
  2. Ja, abgeschlossen
  3. Ja, und ich studiere noch (nicht berufsbegleitend)
  4. Ja, und ich studiere noch (berufsbegleitend)
  5. Ja, aber abgebrochen
  6. Keine Angabe
- 

**Frage 11.2: Wo haben Sie dieses weitere Studium begonnen bzw. abgeschlossen?**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. An der Universität Freiburg
2. An einer anderen Hochschule in Deutschland
3. An einer Hochschule im Ausland

---

**Frage 11.3: Welchen Abschluss haben Sie erzielt bzw. wollen Sie mit diesem weiteren Studium erzielen?**

*Drop-Down / Einfachantwort*

1. Bachelor
2. Master
3. Lehramt an Gymnasien
4. Lehramt an beruflichen Schulen
5. Staatsexamen (ohne Lehramt)
6. Diplom
7. Magister Atrium (Magister)
8. Kirchliches Examen
9. Fakultätsexamen

---

**Frage 11.4: Weshalb haben Sie kein weiteres Studium aufgenommen? (Mehrfachnennungen möglich)**

*Multiple Choice-Frage*

1. Mein Abschluss reicht mir
2. Erhalt eines attraktiven Jobangebots
3. Ich möchte Berufserfahrungen sammeln
4. Bewerbungsfristen waren bisher nicht realisierbar
5. Aus finanziellen Gründen
6. Keinen passenden Studiengang gefunden
7. Auszeit (z.B. längerer Urlaub)
8. Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang
9. Aus familiären Gründen (z.B. Elternzeit)
10. Fehlende Informationen über Studienangebote
11. Ich war / bin Trainee
12. Ich war / bin in einer Fort- und Weiterbildung / Umschulung
13. Ich war / bin nicht nicht erwerbstätig und such(t)e eine Beschäftigung
14. Ich leiste(te) Wehr- oder Bundesfreiwilligendienst / FSJ

---

**Frage 11.5: Haben Sie eine Promotion aufgenommen bzw. beabsichtigen Sie eine Promotion aufzunehmen?**

*Drop-Down / Einfachantwort*

1. Nein
  2. Ja, bereits begonnen
  3. Ja, geplant
  4. Ja, aber bereits abgeschlossen
  5. Ja, aber abgebrochen
-

**Frage 11.6: Wie wichtig waren folgende Aspekte Ihrer Entscheidung, Ihr weiteres Studium nicht an der Universität Freiburg aufzunehmen?**

*Fünfstufige Skala von 1: „sehr wichtig“ bis 5: „gar nicht wichtig“*

1. Profil des Studiengangs passte nicht
  2. Guter Ruf der anderen Hochschule / der Dozent/innen
  3. Fachlicher Schwerpunkt des Studiengangs passte nicht
  4. Attraktivität der anderen Stadt / Region
  5. Bessere Ranking-Ergebnisse der anderen Hochschule
  6. Soziale Kontakte (Familie, Partner/in, Freundeskreis)
  7. Fehlende Zulassung an der Universität Freiburg
  8. Gutes Informationsangebot der anderen Hochschule
  9. Universitäts- bzw. Ortswechsel nach dem Studium
- 

**Frage 11.15: Wie wichtig waren folgende Aspekte bei Ihrer Entscheidung, Ihr weiteres Studium an der Universität Freiburg aufzunehmen?**

*Fünfstufige Skala von 1: „sehr wichtig“ bis 5: „gar nicht wichtig“*

1. Guter Ruf der Hochschule / der Dozent/innen
  2. Fachlicher Schwerpunkt des Studiengangs
  3. Attraktivität der Stadt / Region
  4. Gute Ranking-Ergebnisse der Universität Freiburg
  5. Soziale Kontakte (Familie, Partner/in, Freundeskreis)
  6. Fehlende Zulassung an der Wunschuniversität
  7. Gutes Informationsangebot der Hochschule
  8. Verbleib am Wohnort
- 

**11. Fragen zum Verlauf nach dem Bachelorstudium**

**Frage 12.1: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. Ja
  2. Nein
- 

**Frage 12.2: Welche Schwierigkeiten hatten Sie beim Übergang zum weiterführenden Studium? (Mehrfachnennungen möglich)**

*Multiple Choice-Frage*

1. Leistungen wurden nicht anerkannt
2. Aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen

3. Aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen
  4. Lange Wartezeiten (z.B. wegen Numerus Clausus)
  5. Keine durchgehende Finanzierung möglich (z.B. BAföG)
  6. Meine Unterlagen / Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor
  7. Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden
  8. Ungünstige Bewerbungsfristen
  9. Fehlende Zulassung an Wunschuniversität
  10. Hohe Zulassungsbeschränkungen
  11. Sonstige Schwierigkeiten
- 

## **12. Fragen zu Wissenserwerb und Fertigkeiten**

**Anmerkung: Bitte beziehen Sie sich nachfolgend jeweils auf das von Ihnen anfangs angegebene 1. und 2. Hauptfach.**

**Frage 13.1: Inwieweit sind die Inhalte der fachwissenschaftlichen Ausbildung, die Ihnen während des Studiums in Ihrem 1. Hauptfach vermittelt wurden, relevant für den Lehrerberuf?**

*Fünfstufige Skala von 1: „In sehr hohem Maße“ bis 5: „Gar nicht“*

---

**Frage 13.2: Inwieweit sind die Inhalte der fachwissenschaftlichen Ausbildung, die Ihnen während des Studiums in Ihrem 2. Hauptfach vermittelt wurden, relevant für den Lehrerberuf?**

*Fünfstufige Skala von 1: „In sehr hohem Maße“ bis 5: „Gar nicht“*

---

**Frage 13.3: Inwieweit sind die Inhalte der fachdidaktischen Ausbildung, die Ihnen während des Studiums in Ihrem 1. Hauptfach vermittelt wurden, relevant für den Lehrerberuf?**

*Fünfstufige Skala von 1: „In sehr hohem Maße“ bis 5: „Gar nicht“*

---

**Frage 13.4: Inwieweit sind die Inhalte der fachdidaktischen Ausbildung, die Ihnen während des Studiums in Ihrem 2. Hauptfach vermittelt wurden, relevant für den Lehrerberuf?**

*Fünfstufige Skala von 1: „In sehr hohem Maße“ bis 5: „Gar nicht“*

---

**Frage 13.5: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen Anteil (BWB) Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?**

*Fünfstufige Skala von 1: „In sehr hohem Maße“ bis 5: „Gar nicht“*

---

### 13. Fragen zu Wissenserwerb und Fertigkeiten II

**Frage 14.1: Wenn ich die beruflichen Anforderungen als Maßstab anlege, ...**

*Fünfstufige Skala von 1: „zu gering“ bis 5: „zu hoch“*

1. war der Anteil der Fachwissenschaft im Studium...
  2. war der Anteil der Fachdidaktik im Studium...
  3. war der Anteil der Bildungswissenschaft im Studium...
  4. war der Schulpraxisanteil im Studium...
- 

**Frage 14.5: Meine Vorstellungen vom Lehrerberuf, die ich während des Studiums entwickelt habe, haben sich im Beruf bestätigt.**

*Fünfstufige Skala von 1: „Trifft voll und ganz zu“ bis 5: „Trifft überhaupt nicht zu“*

---

**Frage 14.6: Meine im Lehramtsstudium erworbenen Kenntnisse kann ich im Berufsalltag gut zur Anwendung bringen.**

*Fünfstufige Skala von 1: „Trifft voll und ganz zu“ bis 5: „Trifft überhaupt nicht zu“*

---

**Frage 14.7: Durch das Lehramtsstudium an der Universität Freiburg war ich gut auf das Referendariat vorbereitet.**

*Fünfstufige Skala von 1: „Trifft voll und ganz zu“ bis 5: „Trifft überhaupt nicht zu“*

---

### 14. Fragen zum Übergang in den Beruf / Stellensuche

**Frage 15.1: Sind Sie derzeit berufstätig oder waren es seit Ihrem Abschluss schon einmal? (Hierunter würde beispielsweise auch eine selbstständige Erwerbstätigkeit, das Referendariat oder eine sozialversicherungspflichtige Promotionsstelle fallen. Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.)**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. Ja
  2. Nein, aber ich suche
  3. Nein, und ich suche keine berufliche Tätigkeit
- 

**Frage 15.2: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung gedauert?**

*Offene Antwort, Platzhalter für zwei Stellen, nur Zahlen*

---

**Frage 15.3: Wie viele Monate dauerte Ihre Suche bisher an?**

*Offene Antwort, Platzhalter für zwei Stellen, nur Zahlen*

---

**Frage 15.4: Üben Sie Ihre erste Beschäftigung nach dem Studium derzeit noch aus?**

*Drop-Down / Einfachantwort*

1. Ja
  2. Nein, ich habe eine weitere Beschäftigung angenommen
  3. Nein, ich bin derzeit nicht beschäftigt
- 

**15. Fragen zur derzeitigen Beschäftigung**

**Frage 16.1: Anmerkung: Im Folgenden geht es um Ihre derzeitige Beschäftigung. Falls Sie mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben, entscheiden Sie sich bitte bei den folgenden Fragen für die Beschäftigung mit dem überwiegenden zeitlichen Umfang.**

**Wie sieht Ihr derzeitiges Beschäftigungsverhältnis aus?**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. Ich habe eine reguläre Beschäftigung (d.h. nicht zu Ausbildungszwecken)
  2. Ich habe eine selbständige / freiberufliche Beschäftigung
  3. Ich bin im Vorbereitungsdienst / Referendariat
  4. Ich bin im Berufsamerkennungsjahr
  5. Ich bin im Praktikum / Volontariat
  6. Sonstiges
- 

**Frage 16.2: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) üben Sie derzeit aus? Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, entscheiden Sie sich bitte für die mit dem überwiegenden zeitlichen Umfang.**

*Check-Box-Frage / Einfachantwort*

1. Forschung / Entwicklung / Wissenschaft
2. Lehre / Unterricht / Aus- und Weiterbildung
3. Beratung / Betreuung / Therapie (pädagogisch, sozial, psychologisch, medizinisch)
4. Pharmazeutische / medizinische Tätigkeiten
5. Kirchliche Dienste / Seelsorge
6. Consulting / Unternehmens- / Wirtschaftsberatung
7. Rechtsberatung / Steuerberatung
8. Rechtspflege
9. Geschäftsführung / Management
10. Verwaltung / Koordination
11. Produktion / Fertigung

12. Einkauf / Logistik / Verkauf / Vertrieb
  13. Rechnungswesen / Finanzen / Buchhaltung
  14. Controlling
  15. Qualitätssicherung / -management
  16. Personalverwaltung / -entwicklung / -betreuung
  17. Projektmanagement
  18. Technische Tätigkeiten
  19. Systembetreuung / Softwareentwicklung / Programmieren
  20. Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikationsmanagement / Marketing
  21. Markt- / Meinungsforschung
  22. Künstlerische / journalistische / publizierende Tätigkeiten
  23. Ausführende Tätigkeiten (z.B. Sekretariatstätigkeiten)
  24. Andere Tätigkeit
- 

## **16. Fragen zur derzeitigen Beschäftigung II**

**Frage 17.1: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. Unbefristet
  2. Befristet
- 

**Frage 17.2: Wie hoch ist Ihre vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit in Stunden? (Runden Sie bitte ggf. auf.)**

*Offene Antwort, Platzhalter für 2 Stellen, nur Zahlen*

---

**Frage 17.3: Wie hoch ist Ihre tatsächliche durchschnittliche Wochenarbeitszeit in Stunden? (Runden Sie bitte ggf. auf.)**

*Offene Antwort, Platzhalter für 2 Stellen, nur Zahlen*

---

**Frage 17.4: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen in Euro (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?**

---

**Frage 17.5: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt?**

*Drop-Down / Einfachantwort*

1. In Deutschland
  2. Im europäischen Ausland
  3. Im nicht-europäischen Ausland
-

**Frage 17.6: Bitte nennen Sie die ersten drei Ziffern der Postleitzahl des Ortes, an dem Sie beschäftigt sind.**

*Offene Antwort, Platzhalter für 3 Stellen, nur Zahlen*

---

**Frage 17.7: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. (Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)
  2. Öffentlicher Bereich (z.B. Öffentlicher Dienst / Öffentliche Verwaltung)
  3. Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)
- 

### **17. Fragen zur derzeitigen Beschäftigung III**

**Frage 18.1: In welcher Branche sind Sie bzw. das Unternehmen oder die Einrichtung, für die Sie gegenwärtig arbeiten, tätig? Sollten Sie mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben, entscheiden Sie sich für das mit dem überwiegenden zeitlichen Umfang.**

**Bitte wählen Sie eine Nummer aus der untenstehenden Liste aus und tragen Sie diese in das nebenstehende Feld ein.**

*Offene Antwort, Platzhalter für 2 Stellen, nur Zahlen*

#### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie und Wasserwirtschaft, Bergbau

01. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
02. Energieversorgung, Energie- und Wasserwirtschaft, Bergbau

#### Industrie, verarbeitendes Gewerbe, Bau

03. Chemische / pharmazeutische Industrie
04. Lebensmittelindustrie
05. Maschinenbau
06. Automobil-, Fahrzeugbau
07. Sonstige Metallerzeugung, -verarbeitung
08. Elektrotechnik, Elektronik, technische Geräte
09. Bauunternehmen
10. Sonstiges verarbeitendes Gewerbe

#### Dienstleistungen

11. Banken / Versicherungen / Finanzdienstleistungen
12. Rechts- / Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung
13. Consulting / Unternehmens-/ Wirtschaftsberatung
14. Softwareentwicklung
15. Telekommunikation (Telefongesellschaft, Internetanbieter)
16. EDV-Dienstleistungen (z.B. Schulung, Beratung, Systemeinrichtung)
17. Informationsdienstleistungen / Kommunikation
18. Marketing / Werbung
19. Presse / Rundfunk / Fernsehen
20. Verlagswesen
21. Gesundheits- / Medizin- / Sozialwesen

- 22. Apotheken
- 23. Handel
- 24. Gastronomie / Tourismus
- 25. Transport (Personen-, Güterverkehr) / Logistik
- 26. Ingenieur- / Architekturwesen
- 27. Sonstige Dienstleistungen
- Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kultur
- 28. Private Aus- und Weiterbildung
- 29. Schulen
- 30. Hochschulen
- 31. Forschungseinrichtungen
- 32. Kunst, Kultur, Sport (z.B. Archive, Bibliotheken)
- 33. Sonstiges in Bildung, Forschung, Wissenschaft, Kultur
- Verbände, Organisationen, öffentliche Verwaltung
- 34. Kirchen / kirchliche Einrichtungen / Glaubensgemeinschaften
- 35. Berufs-, Wirtschaftsverbände
- 36. Parteien / Gewerkschaften
- 37. Vereine / Stiftungen
- 38. Internationale Organisationen (z.B. EU, UN)
- 39. Justiz
- 40. Allgemeine öffentliche Verwaltung (Bund, Länder, Gemeinden)
- 41. Sonstiges in Verbände, Organisationen, öffentliche Verwaltung

**Frage 18.2: Wenn Sie sich in den genannten Berufsfeldern nicht finden konnten, können Sie die Branche hier eintragen:**

*Offene Antwort*

---

## **18. Fragen zu Kompetenzanforderungen**

**Frage 19.1: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?**

*Fünfstufige Skala von 1: „in sehr hohem Maße“ bis 5: „gar nicht“*

- 1. Breites Grundlagenwissen
- 2. Spezielles Fachwissen
- 3. Kenntnis wissenschaftlicher Methoden
- 4. Fachübergreifendes Denken
- 5. Analytische Fähigkeiten
- 6. Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden
- 7. Schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- 8. Mündliche Ausdrucksfähigkeit
- 9. Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen
- 10. Selbstständiges Arbeiten
- 11. Kommunikationsfähigkeit
- 12. Problemlösungsfähigkeit
- 13. Organisationsfähigkeit
- 14. Kooperationsfähigkeit

## **19. Fragen zur Passung zwischen Studium und Beruf**

**Frage 20.1: Wenn Sie ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: n welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Kompetenzen?**  
*Fünfstufige Skala von 1: „In sehr hohem Maße“ bis 5: „gar nicht“*

---

**Frage 20.2: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studiengang und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?**

1. Mein Studiengang ist der einzig mögliche / beste Studiengang für meine beruflichen Aufgaben
  2. Einige andere Studiengänge hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können
  3. Ein anderer Studiengang wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben
  4. In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf den Studiengang an
- 

**Frage 20.3: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung bzw. berufliche Tätigkeit am besten geeignet?**

1. Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau
  2. Mein Hochschul-Abschlussniveau
  3. Ein geringeres Hochschul-Abschlussniveau
  4. Kein Hochschulabschluss erforderlich
- 

## **20. Fragen zur Passung zwischen Studium und Beruf II**

**Frage 21.1: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden?**

*Fünfstufige Skala von 1: „sehr zufrieden“ bis 5: „sehr unzufrieden“*

1. Erreichte berufliche Situation
  2. Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
  3. Derzeitiges Einkommen
  4. Gegenwärtige Arbeitsaufgaben
- 

**Frage 21.5: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?**

*Fünfstufige Skala von 1: „in sehr hohem Maße“ bis 5: „gar nicht“*

---

**Frage 21.6: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung weniger angemessen sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennungen möglich)**

*Multiple Choice-Frage*

1. Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt
  2. Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden
  3. Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein gutes Einkommen
  4. Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir Sicherheit
  5. Die Tätigkeit entspricht meinen Interessen
  6. Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten
  7. Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir, die Bedürfnisse meiner Familie zu berücksichtigen
- 

**Frage 21.7: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?**

*Fünfstufige Skala von 1: „sehr zufrieden“ bis 5: „sehr unzufrieden“*

---

## **21. Fragen zur Zufriedenheit mit dem Studium an der Universität Freiburg**

**Frage 22.1: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Freiburg insgesamt?**

*Fünfstufige Skala von 1: „sehr zufrieden“ bis 5: „sehr unzufrieden“*

---

**Frage 22.2: Wenn sie – rückblickend – noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...**

*Fünfstufige Skala von 1: „sehr wahrscheinlich“ bis 5: „sehr unwahrscheinlich“*

1. denselben Studiengang wählen?
  2. dieselbe Hochschule wählen?
  3. wieder studieren?
- 

## **22. Angaben zur Person**

**Frage 23.1 Welches Geschlecht haben Sie?**

1. Weiblich
  2. Männlich
  3. Ich möchte / kann mich keinem der beiden Geschlechter zuordnen
-

**Frage 23.2: Wie alt sind Sie?**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. Unter 20
  2. Zwischen 20 und 24
  3. Zwischen 25 und 29
  4. 30 Jahre oder älter
- 

**Frage 23.3: Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? (Bitte geben Sie alle Zutreffenden an.)**

*Check-Box / Multiple-Choice-Frage*

1. Deutsche
  2. Andere europäische (EU)
  3. Andere europäische (Nicht-EU)
  4. Außereuropäische
  5. Staatenlos
- 

**Frage 23.8: Sind Sie nach Deutschland zugewandert?**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. Ja
  2. Nein
- 

**Frage 23.9: Ist mindestens eines Ihrer Elternteile nach Deutschland zugewandert?**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. Ja, beide
  2. Ja, nur der Vater
  3. Ja, nur die Mutter
  4. Nein
- 

**Frage 23.10: Hatten Sie während Ihres Studiums Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt lebten?**

*Check-Box / Einfachantwort*

1. Ja
  2. Nein
-

**Frage 23.11: Welche höchste Ausbildung hat Ihr Vater?**

*Drop-Down / Einfachantwort*

1. Schule beendet ohne Abschluss
  2. Volks- oder Hauptschulabschluss
  3. Mittlere Reife / Realschulabschluss
  4. (Fach-)Hochschulreife
  5. Hochschulabschluss
  6. Promotion / Habilitation
- 

**Frage 23.12: Welche höchste Ausbildung hat Ihre Mutter?**

*Drop-Down / Einfachantwort*

1. Schule beendet ohne Abschluss
2. Volks- oder Hauptschulabschluss
3. Mittlere Reife / Realschulabschluss
4. (Fach-)Hochschulreife
5. Hochschulabschluss
6. Promotion / Habilitation